



© Stefan Cop



Frankfurter AGENDA Stadtplan

- **Nachhaltig einkaufen und genießen**

Adressen für Frankfurt und Umgebung

- **Wir erneuern Frankfurts Energie!**

Masterplan 100% Klimaschutz

- **Entdecken, Forschen und Lernen im Frankfurter GrünGürtel -**

weit mehr als ein Umweltbildungsprogramm!

- **Kreativzentrum PiER F -**

eine neue Arbeits-, Bildungs- und Begegnungsstätte

Nachhaltiges Wirtschaften
und gesunder Genuss

Ausgabe 7

Ein Projekt des
Umweltforum Rhein-Main e.V.

ISBN 978-3-00-049796-4



9 783000 497964

Schutzgebühr 0,50 €

Inhalt

Rubriken von A – Z	4	Redaktionelle Beiträge	
RMV-Schnellbahnplan	27	Wir erneuern Frankfurts Energie!	
Impressum	27	Masterplan 100 % Klimaschutz	18
Karten		Entdecken, Forschen und Lernen im	
Frankfurt und Umgebung	9	Frankfurter GrünGürtel	20
Praunheim, Riedberg	10	Die Frankfurter Sparkasse	
Eschersheim	11	Wenn's um Geld geht ...	22
Bockenheim	12	Fraport-Auszubildende:	
Bahnhofsviertel, Gallusviertel	13	Schulung in Umweltschutz	24
Nordend	14	Fraport-Umweltengagement:	
Bornheim	15	Verständnis für Flora und Fauna	25
Innenstadt, Westend	16	Kreativzentrum PIER F	26
Sachsenhausen	17		

Adressen für die Umwelt und den Genuss

Bäckereien / Backwaren	4	Luftpumpstationen	6
Biohöfe / Hofläden	4	Mobilität	6
Bücherschränke	4	Naturkosthandel	6
Café	4	Naturkost-Großhandel	6
Carsharing	5	Naturkost-Lieferservice	7
Druckerei	5	Pflanzenklappe	7
Energieberatungen	5	Reformhäuser	7
Entsorgung	6	RepairCafés	7
Fairer Handel / Weltladen	6	Tankstellen	7
Fleisch und Wurstwaren	6	Umweltberatung	8
Geldanlagen	6	Verbraucherberatung	8
Hotel	6	Vereine	8

So benutzen Sie den Agenda Stadtplan

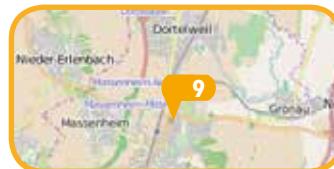
Ab Seite 4 finden Sie die Adresseinträge zum nachhaltigen Angebot in und um Frankfurt sowie Hinweise auf deren Standort im Kartenteil mit Seite, Planquadrat und einer Nummerierung zur schnelleren Orientierung.

Beispiel Adresseintrag

Dottenfelderhof-Laden OHG
Dottenfelderhof, 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 - 52 96 25
E-Mail: info@dottenfelderhof.de
www.dottenfelderhof.de

S.9 C2 

Beispiel Karteneintrag



Der Frankfurter Agenda Stadtplan



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

für eine insgesamt positive Entwicklung, so wie wir sie derzeit in Frankfurt am Main erleben, ist es wichtig, dass die Grundidee einer „Green City“ von einer breiten Mehrheit der Stadtgesellschaft angenommen wird. Dies scheint in Frankfurt am Main der Fall zu sein, wie es die

zahlreichen Auszeichnungen der letzten Jahre durchaus belegen. Und wir freuen uns, dass wir mit dem Umweltforum Rhein Main e. V. und unseren Mitgliedern hierzu beitragen konnten. Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist aber auch in der Frankfurter Bürgerschaft angekommen. Ein Spiegel hierfür ist das steigende Interesse an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen vor Ort.

Das Umweltforum freut sich Ihnen auch in diesem Jahr wieder interessante Informationen und ein reichhaltiges Angebot für einen nachhaltigen Konsum und für nachhaltige Dienstleistungen präsentieren zu können. Der Agenda Stadtplan wird nun schon seit über zehn Jahren vom Umweltforum Rhein Main e. V. organisiert und mit verschiedenen Partnern realisiert.

Das Umweltforum Rhein Main ist ein Netzwerk von Unternehmen und Institutionen mit Sitz in Frankfurt und der Region. Es fördert mit seiner Arbeit im Sinne der Lokalen Agenda 21 den Umweltschutz und eine nachhaltige Entwicklung. Gemeinsame Treffen und Arbeitskreise sowie die Initiierung und Förderung von Projekten und Fachwissen sind Schwerpunkte des Netzwerkes. Aktuell wird der Verein von 150 Unternehmen und Institutionen getragen.

Thematische Schwerpunkte der Vereinsarbeit sind u. a. der Betriebliche Umweltschutz, der Ökolandbau und die Biovermarktung, die Umweltbildung, der Themenkomplex Büro- und Gebäudeökologie sowie die Felder Zukunftsfähige Energien und Nachhaltige Mobilität.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Einkaufen!
Ihr

Hans-Georg Dannert
1. Vorsitzender

Weitere Informationen:

www.umweltforum-rhein-main.de | Tel.: 069 - 21 23 94 76



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in Frankfurt am Main lässt es sich gut leben. Das wussten wir als Einheimische schon länger, jetzt wird es auch immer öfter in internationalen Städtevergleichen bestätigt. Gerade wurde Frankfurt unter 50 Metropolen als „nachhaltigste Stadt der Welt“ ausgezeichnet. Da kann man schon ein bisschen stolz sein. Ein anderer Städtevergleich sieht uns weltweit unter den 10 Städten mit der höchsten Lebensqualität.

Die Entwicklung zur Green City zeigt, wie sich europäische Städte immer wieder neu erfinden. Einen großen Anteil daran hatte die „Lokale Agenda“, die in den 1990er Jahren erstmals Fragen der Umwelt und der Gerechtigkeit zusammenbrachte. Auch die großen Aufgaben der nächsten Jahre und Jahrzehnte – die Anpassung an den Klimawandel und die Umstellung unserer gesamten Energieversorgung auf erneuerbare Energien – werden sich nur mit einer aktiven, engagierten Bürgerschaft bewältigen lassen. Schließlich entwickelt sich eine Stadt unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am besten zum Wohle aller.

Frankfurt hat viel erreicht: Trotz deutlicher Zunahme der Bevölkerungszahl sinken die CO₂-Emissionen und die Müllmengen. Ein Drittel der Stadtfläche ist vor Bebauung geschützt, dient der Erholung und der Artenvielfalt. Der GrünGürtel wird mit durchgängigen Verbindungen in dicht bebaute Gebiete und in das Umland der Erwärmung der Stadt entgegenwirken.

Selbstbewusst können wir also in vielen Bereichen eine Vorbildfunktion für andere Städte erfüllen, dürfen aber nicht vergessen, dass auch wir von anderen lernen können und uns weiter entwickeln müssen.

Hierzu gibt es konkrete Handlungsmöglichkeiten für alle, die die Lebensqualität im Alltag mitbestimmen: Wo finde ich Bio-Läden, wo kann ich Öko-Strom tanken, was gibt es Neues in Frankfurt für Verbraucherinnen und Verbraucher? Dieser Agenda Stadtplan hilft Ihnen hierbei mit seinen Angeboten und ist damit auch ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur nachhaltigen Stadt.

Ihre



Rosemarie Heilig

Dezernentin für Umwelt und Gesundheit



Service Nummern

Behördentelefon zentral

Tel: 115

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel: 069 - 19 29 2

Energierreferat/Beratung

Tel: 069 - 21 23 91 93

**FES GmbH/Abfall/
Straßenreinigung**

Tel: 0800 - 20 08 00 70

Feuerwehr

Tel: 069 - 21 27 23 110

Forst (im Grünflächenamt)

Tel: 069 - 21 23 31 86

Grünflächenamt

Tel: 069 - 21 23 09 91

GrünGürtel FFM

Tel: 069 - 21 23 91 00

Netzdienst Rhein Main

Notfallnummer

Tel: 069 - 21 38 81 10

**Straßenverkehrsamt/
Radfahrbüro**

Tel: 069 - 21 24 47 34

RM-Biokompost

Tel: 069 - 40 89 86 00

RMV Bus + Bahn

Tel: 069 - 24 24 80 24

Staatliche Vogelschutzwarte

Tel: 069 - 42 01 05 00

Stabsstelle Sauberes Frankfurt

Tel: 069 - 21 24 77 87

Stadtgesundheitsamt

Tel: 069 - 21 23 21 45

Stromspar-Hotline

Tel: 069 - 21 23 90 90

traffiQ-Verkehrsinself

Tel: 01801- 069 960*

Umweltelefon der Stadt

Tel: 069 - 21 23 91 00

Umweltzone Frankfurt

Tel: 069 - 972 01 09 00

Verbraucherzentrale Hessen

Tel: 01805 - 97 20 10**

VGf Kundenservice

Tel: 069 - 19 44 9

Gem. Gesellschaft für Wiederver-

wendung und Recycling

Tel: 069 - 94 21 630

* 3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,
max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz

** 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,
max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz

Bäckereien/Backwaren

B



Denningers Mühlenbäckerei S.15 B2 **1**
 Berger Straße 196, 60385 Frankfurt am Main
 Tel: 069 - 2 57 56 41 50, Fax: 069 - 2 57 56 41 57
 E-Mail: info@denningers-muehlenbaeckerei.de
 www.denningers-muehlenbaeckerei.de



Kaiser BioBäckerei S.15 A2 **2**
 Berger Straße 76-78, 60313 Frankfurt-Bornheim
 Tel: 069 - 87 00 02 60
 www.ihre-bio-baekerei.de



Kaiser BioBäckerei S.17 A2 **3**
 Schweizer Straße 68
 60594 Frankfurt-Sachsenhausen
 Tel: 069 - 87 00 15 90
 www.ihre-bio-baekerei.de



Kaiser BioBäckerei S.13 B1 **4**
 Weserstraße 41/ Ecke Taunusstraße
 60329 Frankfurt am Main
 Tel: 069 - 23 43 41
 www.ihre-bio-baekerei.de



Kaiser BioBäckerei S.16 A1 **5**
 Börsenplatz 1, 60313 Frankfurt am Main
 Tel: 069 - 15 34 24 89
 www.ihre-bio-baekerei.de



Kaiser BioBäckerei S.13 B1 **6**
 Kaiserstraße 59, 60329 Frankfurt am Main
 Tel: 069 - 24 75 23 52
 www.ihre-bio-baekerei.de

Biohöfe/Hofläden



Biofleisch von Rind und Schwein aus eigenem Landbau S.9 A1 **7**
Bauer Etzel's Hofläden
 im Bio-Bauernhof
 Pfaffenwiesbacher Straße 6, 61273 Wehrheim
 Tel: 06081 - 58 66 15
 E-Mail: beate.etzel@bauer-etzel.de
 www.bauer-etzel.de



Biofleisch von Rind und Schwein aus eigenem Landbau S.9 B2 **8**
Etzel's Bio Hofläden in Oberursel
 Kumeliusstraße 7, 61440 Oberursel
 Tel: 06171 - 88 39 78, Fax: 06171 - 88 39 77
 www.bauer-etzel.de



Dottenfelderhof-Laden OHG S.9 C2 **9**
 Dottenfelderhof, 61118 Bad Vilbel
 Tel: 06101 - 52 96 25
 E-Mail: info@dottenfelderhof.de
 www.dottenfelderhof.de



Quellenhof S.9 B2 **10**
 Kirchgasse 9, 61449 Steinbach
 Tel: 06171 - 7 84 58, Fax: 06171 - 98 30 90
 E-Mail: bio@demeter-quellenhof.de
 www.quellenhof.net



QUERBEET - Bio Frischvermarktung GmbH
 Pappelhof - Dorheimer Straße 107
 61203 Reichelsheim - OT Beienheim
 Tel: 06035 - 92 00 77, Fax: 06035 - 92 00 76
 E-Mail: info@querbeet.de, www.querbeet.de

Bücherschränke



Frankfurt-Bahnhofsviertel (englischsprachig):

Gallusanlage 7
 60329 Frankfurt am Main S.13 B1

Frankfurt-Berkersheim:
 Am Dachsberg 17
 60435 Frankfurt am Main S.9 C2

Frankfurt-Bockenheim:
 Leipziger Straße 54
 60487 Frankfurt am Main S.12 A2

Frankfurt-Bonames:
 Platz am Wendelsgarten
 Am Wendelsgarten
 60437 Frankfurt am Main S.9 B2

Frankfurt-Bornheim:
 Berger Straße 253
 60385 Frankfurt am Main S.15 B2

Frankfurt-Dornbusch:
 Eschersheimer Landstraße 248
 60320 Frankfurt am Main S.11 A2
 Platenstraße 75
 60431 Frankfurt am Main S.9 B2

Frankfurt-Eckenheim:
 Bürgerhaus Ronneburg
 Gelnhäuser Straße 2
 60435 Frankfurt am Main S.11 B1

Frankfurt-Eschersheim:
 Am Weißen Stein
 60431 Frankfurt am Main S.10 B3

Frankfurt-Fechenheim:
 Anker gasse
 60386 Frankfurt am Main S.9 C2

Frankfurter Berg:
 Malvenweg
 60433 Frankfurt am Main S.9 C2

Frankfurt-Gallusviertel:
 Schneidhainer Straße 1
 60326 Frankfurt am Main S.9 B3

Frankfurt-Ginnheim:
 Höhenblick 2
 60431 Frankfurt am Main S.9 B2

Frankfurt-Ginnheimer Kirchplatz
 Frankfurt am Main S.9 B2

Frankfurt-Griesheim:
 Alte Falterstraße
 65933 Frankfurt am Main S.9 B3

Frankfurt Gutleutviertel:
 Werftstraße 15
 60327 Frankfurt am Main S.9 C3

Frankfurt-Heddernheim:
 Karl-Perott-Platz
 60439 Frankfurt am Main S.10 B2

Frankfurt-Höchst:
 Andreasplatz
 65929 Frankfurt am Main S.9 B3

Frankfurt-Kalbach:
 Kalbacher Hauptstraße 36
 60437 Frankfurt am Main S.9 B2

Frankfurt-Nied:
 Neumarkt 3
 65934 Frankfurt am Main S.9 B3

Frankfurt-Niederrad:
 Bruchfeldstraße 65
 60528 Frankfurt am Main S.9 B3

Frankfurt-Niederursel:
 Ecke Weißkirchener Weg/
 Gerhart-Hauptmann-Ring
 Frankfurt am Main S.9 B2

Frankfurt-Nordend:
 Merianplatz
 60316 Frankfurt am Main S.15 A3

Frankfurt-Oderweg:
 Oeder Weg 43
 60318 Frankfurt am Main S.14 A2

Frankfurt-Oberarrad:
 Buchrainplatz
 Frankfurt am Main S.9 C3

Frankfurt-Ostend:
 Parlamentsplatz
 60385 Frankfurt am Main S.15 B2

Paul-Arnberg-Platz
 60314 Frankfurt am Main S.9 C3

Frankfurt-Praunheim:
 In der Römerstadt 272
 60488 Frankfurt am Main S.10 A3

Frankfurt-Riedberg:
 Riedbergplatz
 60438 Frankfurt am Main S.10 A1

Frankfurt-Riederwald:
 Raiffeisenstraße
 60386 Frankfurt am Main S.9 C2

Frankfurt-Sachsenhausen:
 Dreieichstraße 59
 60594 Frankfurt am Main S.17 B2

Frankfurt-Seckbach:
 Atzelbergplatz
 60389 Frankfurt am Main S.9 C2

Frankfurt-Westend:
 Odina-Bott-Platz 1
 60323 Frankfurt am Main S.9 C2

Frankfurt-Zeilsheim:
 Bechtenwaldstraße 3
 65931 Frankfurt am Main S.9 A3

Café

C



Edelkiosk S.15 B3 **11**
 Rhönstraße 119, 60385 Frankfurt am Main
 Tel: 069 - 47 86 24 04
 E-Mail: anna@edelkiosk.de
 www.edelkiosk.de

stadtmobil Rhein-Main GmbH S.13 B1 **12**
 Am Hauptbahnhof 10, 60329 Frankfurt am Main
 Tel: 069 - 95 11 79 99, Fax: 069 - 95 11 79 97
 rhein-main@stadtmobil.de, www.stadtmobil.de

Öffnungszeiten des stadtmobil-Büros:
 Montag - Freitag 10:30 - 13:00 Uhr
 und 14:00 - 18:00 Uhr

Carsharing-Stationen der stadtmobil Rhein-Main GmbH in Frankfurt:

Frankfurt-Bergen-Enkheim:

Leuchte 19 - 23 S.9 C2 **13**

Frankfurt-Bockenheim:

Adalbertstraße 58 S.12 A3 **14**

Fröbelstraße 3 S.9 B2 **15**

Ginnheimer Landstraße 40 - 42 S.12 A1 **16**

Gremppstraße 12 S.12 A2 **17**

Kiesstraße 8 S.12 A3 **18**

Leipziger Straße 79 S.12 A2 **19**

Varrentrappstraße 40 - 42 S.12 A3 **20**

Wilhelm-Epstein-Straße 4 S.9 B2 **21**

Frankfurt-Bonames

Homburger Landstraße 652 S.9 C2 **22**

Frankfurt - Bornheim:

An den Röhren 67 S.15 B1 **23**

Berger Straße 280 - 284 S.15 B2 **24**

Eulengasse 39 - 41 S.15 B1 **25**

Heidestraße 86 (Hinterhaus) S.15 A2 **26**

Im Prüfling (Tiefgarage) S.15 B2 **27**

Inheidener Straße 67 S.15 B1 **28**

Saalburgallee 39/41 S.15 B2 **29**

Valentin-Senger-Straße 40 S.9 C2 **30**

Frankfurt-Dornbusch:

Carl-Goerdeler-Straße 5a - c S.11 A2 **31**

Eschersheimer Landstraße 397 S.11 A2 **32**

Frankfurt-Eckenheim:

Gießener Straße 70 S.11 B2 **33**

Schwabstraße, Straßenbahndepot S.11 B2 **34**

Frankfurt-Eschersheim:

Landgraf-Philipp-Straße 22 - 30 S.10 B3 **35**

Nußzeil 24 - 48 S.10 B2 **36**

Frankfurt-Gallusviertel:

Europaallee 6 (Skyline-Plaza) S.13 B1 **37**

Sulzbacher Straße 17 S.13 A2 **38**

Frankfurt-Ginnheim:

Hügelstraße 218 - 222 S.9 B2 **39**

Frankfurt-Hausen

Große Nelkenstraße 22 S.9 B2 **40**

Frankfurt-Heddernheim:

Nordwestzentrum Parkebene S.10 A2 **41**

Zeilweg 46/Ecke Kupferhammer S.10 B2 **42**

Frankfurt-Höchst:

Billtalstraße (Parkhaus) S.9 A3 **43**

Bolongarstraße 131 S.9 B3 **44**

Frankfurt-Kalbach-Riedberg:

Unicampus/Mensa S.10 A1 **45**

(Altenhöferallee)

Frankfurt-Nied:

Mainzer Landstraße 780 S.9 B3 **46**

Frankfurt-Niederrad:

Jugenheimer Straße S.9 B3 **47**

Frankfurt-Nordend:

Friedberger Anlage 17 - 19 S.15 A3 **48**

Friedberger Landstraße 374 S.15 A1 **49**

Gaußstraße 10 - 12 S.15 A2 **50**

Glauburgstraße 75 S.15 A2 **51**

Günthersburgallee 13 S.15 A2 **52**

Höhenstraße 49 S.15 A2 **53**

Holzhausenstraße 72 - 92

(Diakonissen Krankenhaus) S.14 A1 **54**

Humboldtstraße 20 S.14 B2 **55**

Jahnstraße 49 S.14 A3 **56**

Lenaustraße 49 S.14 B2 **57**

(Quartiersgarage Nordend)

Vogelsbergstraße 37 S.15 A2 **58**

Frankfurt-Ostend:

Röderbergweg 126 S.15 B3 **59**

Howaldtstraße 11 - 15 S.9 C2 **60**

Waldschmidtstraße 6 S.15 A3 **61**

Waldschmidtstraße 115 - 121 S.15 B3 **62**

Frankfurt-Praunheim:

Praunheimer Landstraße/ Jean-Albert-

Schwarz Straße (ehemalige S.10 A3 **63**

Straßenbahnwendeschleife)

Frankfurt-Preungesheim:

Kantapfelstraße 20 S.9 C2 **64**

(Tiefgarage Apfelcarré)

Frankfurt-Riederwald:

Lassallestraße zwischen S.9 C2 **65**

Görres- und Schöfflestraße

Frankfurt-Rödelheim:

Rödelheimer Landstr. 172 - 174 S.9 B2 **66**

Zentmarkweg 12 - 16 S.9 B2 **67**

Frankfurt-Sachsenhausen:

Hedderichstraße 71 S.17 A3 **68**

Heisterstraße 44 S.17 B2 **69**

Johanna-Melber-Weg 11 - 21 S.17 B2 **70**

Mittlerer Hasenpfad 59 - 61 S.17 B3 **71**

Mörfelder Landstraße 235 - 245

(im Straßenverlauf) S.9 C3 **72**

Walter-Kolb-Straße 16/

Parkhaus Alt-Sachsenhausen S.17 A1 **73**

Frankfurt-Westend:

Grüneburgweg 3 S.14 A3 **74**

Mendelssohnstraße 57 S.12 B3 **75**

Siesmayerstraße 61

(Tiefgarage Palmengarten) S.12 B2 **76**

Vogtstraße 45 S.14 A2 **77**

Frankfurt-Zentrum:

Goetheplatz, Tiefgarage S.16 A2 **78**

Konrad-Adenauer-Straße 15 S.16 B1 **79**

Mannheimer Straße

(Parkhaus Hauptbahnhof-Süd) S.13 A2 **80**

Tiefgarage Behördenzentrum)

Bad Vibel:

Bahnhof Bad Vibel - Süd S.9 C2 **81**

(Park-Ride-Parkplatz)

Bad Nauheim:

Parkdeck Sprudelhof S.9 C1 **82**

Friedberg:

Am Tauben Rain 10 S.9 C1 **83**

Große Klostersgasse, Parkplatz

an der Stadtkirche S.9 C1 **84**

Hofheim:

Hattersheimer Straße, S.9 A3 **85**

Cityparkhaus am Bahnhof

Offenbach-Nordend:

Andrestraße 71, Erdgastankstelle S.9 C3 **86**

Offenbach-Zentrum:

Hebestraße 14, OVB-Betriebshof S.9 C3 **87**

Waldstraße 71 - 73 S.9 C3 **88**

Offenbach-Lauterborn:

Schumannstraße 144 S.9 C3 **89**

zertifizierter Umweldruck

Druckerei Lokay e. K.

Königsberger Straße 3, 64354 Reinheim

www.lokay.de

verbraucherzentrale Hessen

Verbraucherzentrale Hessen e. V. S.16 B1 **90**

Große Friedberger Straße 13 - 17

60313 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 972 01 09 00, Fax: 069 - 97 20 10 40

E-Mail: vzh@verbraucher.de

www.verbraucher.de



Energiepunkt - Energieberatungszentrum

Frankfurt/RheinMain e. V. S.12 A1 **91**

Ginnheimer Straße 48, 60487 Frankfurt am Main

Tel: 069 - 21 38 39 99

info@energiepunkt-frankfurt.de

www.energiepunkt-frankfurt.de



zertifizierter Umweldruck



Bei uns erhalten Sie Ihre Drucksachen
 mit Nachhaltigkeitsgarantie:
 umweltfreundlich, klimaneutral
 und auf vorbildlichen Papieren.



individuelle umweltfreundliche printprodukte
 einfach online bestellen: www.lokay.de

64354 Reinheim | Tel. 06162 93020 | info@lokay.de

Entsorgung

Unternehmensgruppe Mandausch
Schweizerstraße 21-23
60324 Frankfurt
Tel: 069 / 40 58 72-0
Fax: 069 / 49 30 101
mailto:info@mandausch.de
www.mandausch.de



- Containerdienst
- Altpapierhandel
- Abfallentsorgung
- Archivierung



MANDAUSCH
BEREITET ENTWÜRFT



RECYCLOFF



FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main
Tel. 0800 2008007-0, Fax: 069 212-31323
www.fes-frankfurt.de

Fairer Handel/Weltladen

Weltladen Bornheim GmbH S.15 A2 
Berger Straße 133, 60385 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 49 30 101
info@weltladen-bornheim.de
www.weltladen-bornheim.de

Fleisch und Wurstwaren

Hofgut Patershausen
Familie Ommert
63150 Heusenstamm
Tel: 06104 - 6 79 63
www.hofgut-patershausen.de

Geldanlagen



Bürger AG für nachhaltiges Wirtschaften
FrankfurtRheinMain
Holzhausenstraße 22, 60322 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 94 41 94 43, Fax: 069 - 94 41 94 42
E-Mail: info@buenger-ag-frm.de
www.buenger-ag-frm.de



Frankfurter Sparkasse
60255 Frankfurt am Main
Service Telefon 069 - 24 18 22 24
www.frankfurter-sparkasse.de



GLS Bank S.9 C2 
das macht Sinn
Mainzer Landstraße 47, 60329 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 25 61 00, Fax: 069 - 25 61 01 69
E-Mail: frankfurt@gls.de
www.gls.de

Hotel



villa Orange
Das Business-Hotel mit Charme

Hotel Villa Orange S.14 B2 
Inh. Christiane Hütte
Hebelstraße 1, 60318 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 40 58 40, Fax: 069 - 40 58 41 00
www.villa-orange.de

Luftpumpstationen



Frankfurt-Bockenheim:
Leipzigerstraße,
Ecke Markgrafenstraße S.12 A2
Frankfurt-Innenstadt:
U-Bahnstation Hauptwache S.16 A2
Frankfurt-Bornheim:
Merianstraße, Ecke Bergerstraße S.15 A2
Frankfurt-Niederursel:
Praunheimer Weg 4 S.9 B2
Frankfurt-Sachsenhausen:
U-Bahnstation Schweizer Platz S.17 A2

Mobilität



Per Pedale GmbH S.12 B2 
Adalbertstraße 5, 60486 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 70 76 91 10, Fax: 069 - 70 76 91 13
E-Mail: info@perpedale.de
www.perpedale.de

RMV-Mobilitätszentrale Verkehrsinsel
Zeil 129, 60313 Frankfurt am Main
RMV Servicetelefon: 069 - 24 24 80 24
E-Mail: info@traffiQ.de
www.traffiQ.de

Velotaxi in Frankfurt, M. Graf
Leopold-Wertheimer-Straße 8, 61130 Nidderau
Tel: 06187 - 90 01 10, Fax: 06187 - 90 01 12
E-Mail: m.graf@frankfurt.velotaxi.de
www.frankfurt.velotaxi.de

Naturkosthandel



Alnatura Super Natur Markt
Burgstraße 106, 60389 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 29 72 17 78
www.alnatura.de/frankfurt
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr



Alnatura Super Natur Markt
Leipziger Straße 19, 60486 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 79 53 47 30
www.alnatura.de/frankfurt
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 21.00 Uhr



Alnatura Super Natur Markt
Hedderichstraße 47 - 49 / Südbahnhof
60594 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 60 50 44 18
www.alnatura.de/frankfurt
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr



Alnatura Super Natur Markt
Schweizer Straße 80, 60594 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 60 62 77 42
www.alnatura.de/frankfurt
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 21.00 Uhr



Alnatura Super Natur Markt
Eschersheimer Landstraße 60,
60322 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 36 60 89 63
www.alnatura.de/frankfurt
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr



Alnatura Super Natur Markt
Bockenheimer Landstraße 13 - 15
60325 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 71 67 76 38
www.alnatura.de/frankfurt
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

BioMarkt Picard S.9 B2 
Lorscher Straße 16, 60489 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 7 89 33 89
E-Mail: info@biomarktpicard.de
www.biomarktpicard.de

Frankfurter Garten e.V.
Danziger Platz, 60314 Frankfurt am Main
E-Mail: kontakt@frankfurter-garten.de
www.frankfurter-garten.de
Mittwochs 12:00 - 20:00 Uhr, Markt

Markt im Hof
Wallstraße 9 - 13, 60594 Frankfurt am Main
www.marktimhof.de
Samstags 10:00 - 17:00 Uhr



denn's Biomarkt S.15 B2 
Berger Straße 211, 60385 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 46 00 33 40
www.denns-biomarkt.de/frankfurt
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Karotte Naturmarkt
Hügelstraße 69, 60433 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 53 09 82 74

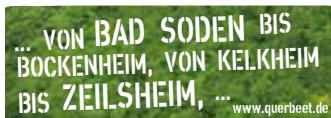
Naturwarenzentrum
Dreieich GmbH S.9 C3 
Fichtestraße 65 - 67, 63303 Dreieich
Tel: 06103 - 6 80 14, Fax: 06103 - 8 31 29 42
E-Mail: mail@naturwarenzentrum.de
www.naturwarenzentrum.de

Naturkost-Großhandel



Phönix Naturprodukte S.9 C1 
Bornweg 100, 61191 Rosbach
Tel: 06003 - 91 29 00, Fax: 06003 - 91 29 46
E-Mail: phoenix@phoenixbio.de
www.phoenixbio.de

Naturkost-Lieferservice



QUERBEET - Bio Frischvermarktung GmbH
Pappelhof - Dorheimer Straße 107
61203 Reichelsheim - OT Beienheim
Tel: 06035 - 7 09 31 00, Fax: 06035 - 7 09 34 44
E-Mail: service@querbeet.de, www.querbeet.de

Pflanzenklappe



Pflanzenklappe
Große Seestraße 14, 60486 Frankfurt-Bockenheim
www.botanoadopt.org

Reformhäuser



Reformhaus FREYA KG S.14 A3 ◀100
Grosse Bockenheimer Straße 33
60313 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 13 38 92 20
Mo.-Fr. 9:00 - 20:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr



Reformhaus FREYA KG S.15 A2 ◀101
Berger Straße 59, 60318 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 49 03 97
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 10:00 - 16:00 Uhr



Reformhaus FREYA KG S.11 A2 ◀102
Eschersheimer Landstraße 248
60320 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 29 72 19 52
Mo. - Fr. 8:30 - 19:00 Uhr, Sa. 8:30 - 14:00 Uhr



Reformhaus FREYA KG S.14 A2 ◀103
Oederweg 52, 60325 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 95 52 49 18
Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 16:00 Uhr



Reformhaus FREYA KG S.11 A1 ◀104
Eschersheimer Landstraße 436, 60433 Frankfurt
Tel: 069 - 51 54 23
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr, Sa. 9:00 - 13:30 Uhr



Reformhaus FREYA KG S.12 A2 ◀105
Leipziger Straße 30, 60487 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 70 79 16 86
Mo. - Fr. 8:30 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr



Reformhaus FREYA KG S.17 B2 ◀106
Textorstraße 10, 60594 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 62 91 45
Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 14:00 Uhr



Reformhaus FREYA KG S.17 A1 ◀107
Schweizer Straße 18, 60596 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 61 99 09 46
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr, Sa. 9:00 - 14:00 Uhr



Reformhaus FREYA KG S.9 A2 ◀108
Königsteiner Straße 39, 65812 Bad Soden
Tel: 06196 - 2 95 20
Mo. - Fr. 9:00 - 19:00, Sa. 9:00 - 14:00 Uhr



RepairCafés



NäHCafé im KiFaZ Morgenstern in Ginnheim,
Platenstraße 77, 60431 Frankfurt am Main
(immer montags)

RepairCafé - Kreativwerkstatt S.11 A3 ◀109
am Dornbusch, Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main
Jeden letzten Donnerstag des Monats von
16:00 - 18:00 Uhr.
www.repaircafe.org

RepairCafé im Gallus S.13 B1 ◀110
Vereinsräume von SIKS
Koblenzer Straße 11, 60327 Frankfurt
1x monatlich; Termine unter
www.facebook.com/repaircafe/frankfurt

Tankstellen



Solar-Tankstellen:
Hauptwache, traffiQ-Verkehrinsel S.16 B2
Zeil 129, 60313 Frankfurt am Main
Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5 S.9 B2
65760 Eschborn
Krebsmühle S.9 B2
Krebsmühle 1, 61440 Oberursel
KWB
Friedenbachstraße 9, 35781 Weilburg
Denfeld GmbH S.9 B1
Alte Sattelfabrik 8, 61350 Bad Homburg
Lautilus durch Rhein-Main
Solmische Weiherstraße 17 S.9 C3
63303 Dreieich



Öko-Strom-Tankstellen:
FraSpa, Neue Mainzer Straße 47 S.16 A2
60311 Frankfurt am Main
FES, Weidenbornstraße 40 S.15 B1
60389 Frankfurt am Main
IG Bau, Olof-Palme-Straße 19 S.10 B1
60439 Frankfurt am Main
Sparkasse Hanau
Kastanienallee 2, 63452 Hanau

Strom-Tankstellen:
Frankfurt-Bahnhofsviertel:
Gutleutstraße 40 S.13 B2
Pariser Straße, Europaviertel S.9 B3
Frankfurt-Bornheim:
Berger Straße 131 S.15 A2
Frankfurt-Flughafen:
Parkhaus Fraport S.9 A3
Frankfurt-Innenstadt:
Bethmannstraße 3 S.16 B2
Bleidenstraße 6-7 S.16 B2
Eschenheimer Tor 3 S.14 A3/S.16 A1
Goetheplatz 2a (2 x Parkhaus) S.16 A2
Kurt-Schumacher-Straße 8 S.16 B2
Meisengasse 7a (2 x Parkhaus Börse) S.16 A1
Frankfurt-Niederrad:
Mörfelder Landstraße 362 S.9 B3
(2 x Commerzbank-Arena)
Frankfurt-Nordend:
Oeder Weg 43 S.14 A2
Frankfurt-Sachsenhausen:
Hedderichstraße 55 - 57 S.17 B2
Walter-Kolb-Straße 16 S.17 A1
(2 x Parkhaus Alt-Sachsenhausen)
Frankfurt-Westend:
Reuterweg 16 - An der Welle 3 S.16 A1



CNG-Tankstellen (Erdgas-Tankstellen):
Aral Tankstelle S.9 B3
Kennedyallee 280
Esso Tankstelle S.9 B3
Wiesbadener Straße/Südseite ADAC
Shell Tankstelle S.9 C2
Hanauer Landstraße 370
Total Tankstelle S.11 B3
Adickesallee/Eckenheimer Ldstr. 181



Der regionale Großhändler aus der Region für die Region!

Phönix GmbH

Bornweg 100 • 61191 Rosbach
Tel: 06003 - 91 29 00 • Fax: 06003 - 91 29 46
E-Mail: phoenix@phoenixbio.de • www.phoenixbio.de

Umweltberatung

U

Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 21 23 91 00 (Umwelttelefon)
Fax: 069 - 21 23 91 40
E-Mail: umwelttelefon@stadt-frankfurt.de
www.umweltamt.stadt-frankfurt.de

Verbraucherberatung

V

Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Kurt-Schumacher-Straße 41
60311 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 21 23 01 30

verbraucherzentrale

Hessen

Verbraucherzentrale Hessen e. V. S.16 B1
Große Friedberger Straße 13 - 17
60313 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 9 72 01 09 00, Fax: 069 - 97 20 10 42
E-Mail: vzh@verbraucher.de
www.verbraucher.de

Vereine

Solarmobil Rhein-Main e. V.
Tel: 06033 - 72 83 6
E-Mail: solarmobilrheinmain@hotmail.com

Solarverein Frankfurt e. V.
Tel: 069 - 17 52 11 10
E-Mail: kontakt@solarverein-frankfurt.de
www.solarverein-frankfurt.de



Umweltforum Rhein-Main e. V.
Vilbeler Landstraße 25, 60386 Frankfurt am Main
und c/o Umweltamt der Stadt Frankfurt
Galvanistraße 28, 60486 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 21 23 94 76, Fax: 069 - 21 23 91 06

Adressen zu Karte Seite 9

7

A1

Bauer Etzel's Hofladen
Pfaffenwiesbacher Straße 6,
61273 Wehrheim

8

B2
Etzel's Bio Hofladen
Kumeliusstraße 7
61440 Oberursel

9

C2

Dottenfelderhof-Laden OHG
Dottenfelderhof, 61118 Bad Vilbel

10

B2

Quellenhof
Kirchgasse 9, 61449 Steinbach

13

C2

Frankfurt-Bergen-Enkheim:
Leuchte 19 - 23

15

B2
Frankfurt-Bockenheim:
Fröbelstraße 3

21

B2
Wilhelm-Epstein-Straße 4

22

C2
Frankfurt-Bonames:
Homburger Landstraße 652

30

C2
Frankfurt-Bornheim:
Valentin-Senger-Straße 40

39

B2
Frankfurt-Ginnheim:
Hügelstraße 218 - 222

40

B2
Frankfurt-Hausen:
Große Nelkenstraße 22

43

A3
Frankfurt-Höchst:
Billtalstraße (Parkhaus)

44

B3
Bolongarostraße 131

46

B3
Frankfurt-Nied:
Mainzer Landstraße 780

47

B3
Frankfurt-Niederrad:
Jugenheimer Straße

60

C2
Frankfurt-Ostend:
Howaldstraße 11 - 15

64

C2
Frankfurt-Preungesheim:
Kantapfelstraße 20
(Tiefgarage Apfelcaré)

65

C2
Frankfurt-Riederwald:
Lassallestraße zwischen
Görres- und Schäfflestraße

66

B2
Frankfurt-Rödelheim:
Rödelheimer Landstraße 172 - 174

67

B2
Zentmarkweg 12 - 16

72

C3
Frankfurt-Sachsenhausen:
Mörfeder Landstraße 235 - 245

81

C2
Bad Vibel:
Bahnhof Bad Vibel - Süd
(Park-Ride-Parkplatz)

82

C1
Bad Nauheim:
Parkdeck Sprudelhof

83

C1
Friedberg:
Am Tauben Rain 10

84

C1
Große Klostergasse,
Parkplatz an der Stadtkirche

85

A3
Hoffheim:
Hattersheimer Straße,
Cityparkhaus am Bahnhof

86

C3
Offenbach-Nordend:
Andrestraße 71, Erdgastankstelle

87

C3
Offenbach Zentrum:
Hebestraße 14, OVB-Betriebshof

88

C3
Waldstraße 71 - 73

89

C3
Offenbach-Lauterborn:
Schumannstr. 144

93

C2


GLS Bank
Mainzer Landstraße 47
60329 Frankfurt am Main

96

B2
BioMarkt Picard
Lorscher Straße 16
60489 Frankfurt am Main

98

C3
Naturwarenzentrum Dreieich GmbH
Fichtestraße 65 - 67, 63303 Dreieich

99

C1

Phönix Naturprodukte
Bornweg 100, 61191 Rosbach

108

A2

Reformhaus FREYA KG
Königsteiner Straße 39
65812 Bad Soden

A

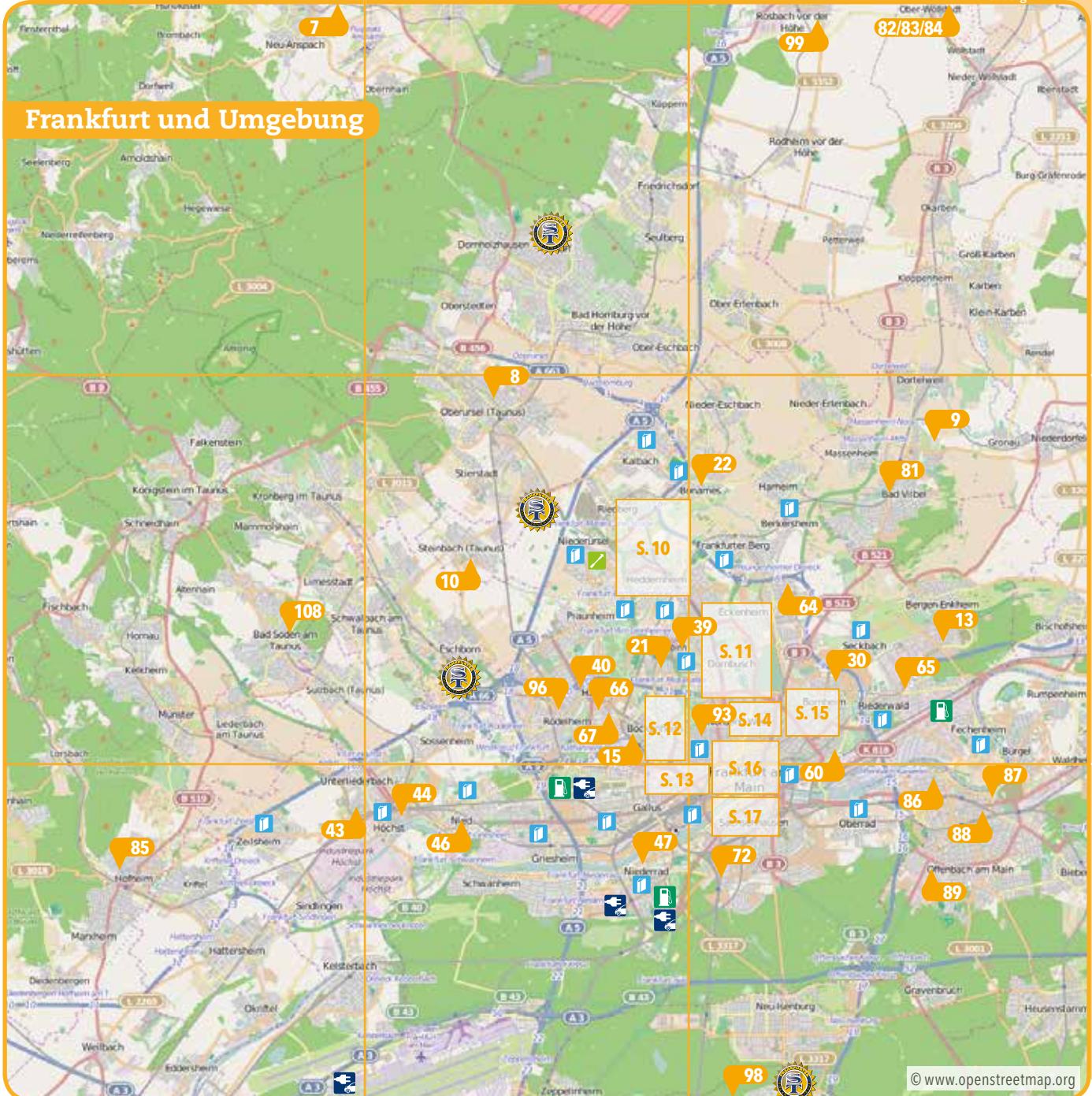
Werheim

B

C

Bad Nauheim/
Friedberg

Frankfurt und Umgebung



1

2

3

35

B3
stadtmobil
 carsharing

Frankfurt-Eschersheim:
 Landgraf-Philipp-Straße 22 - 30

36

B2
 Nußzeil 24 - 48

41

A2
 Frankfurt-Heddernheim:
 Nordwestzentrum Parkebene

42

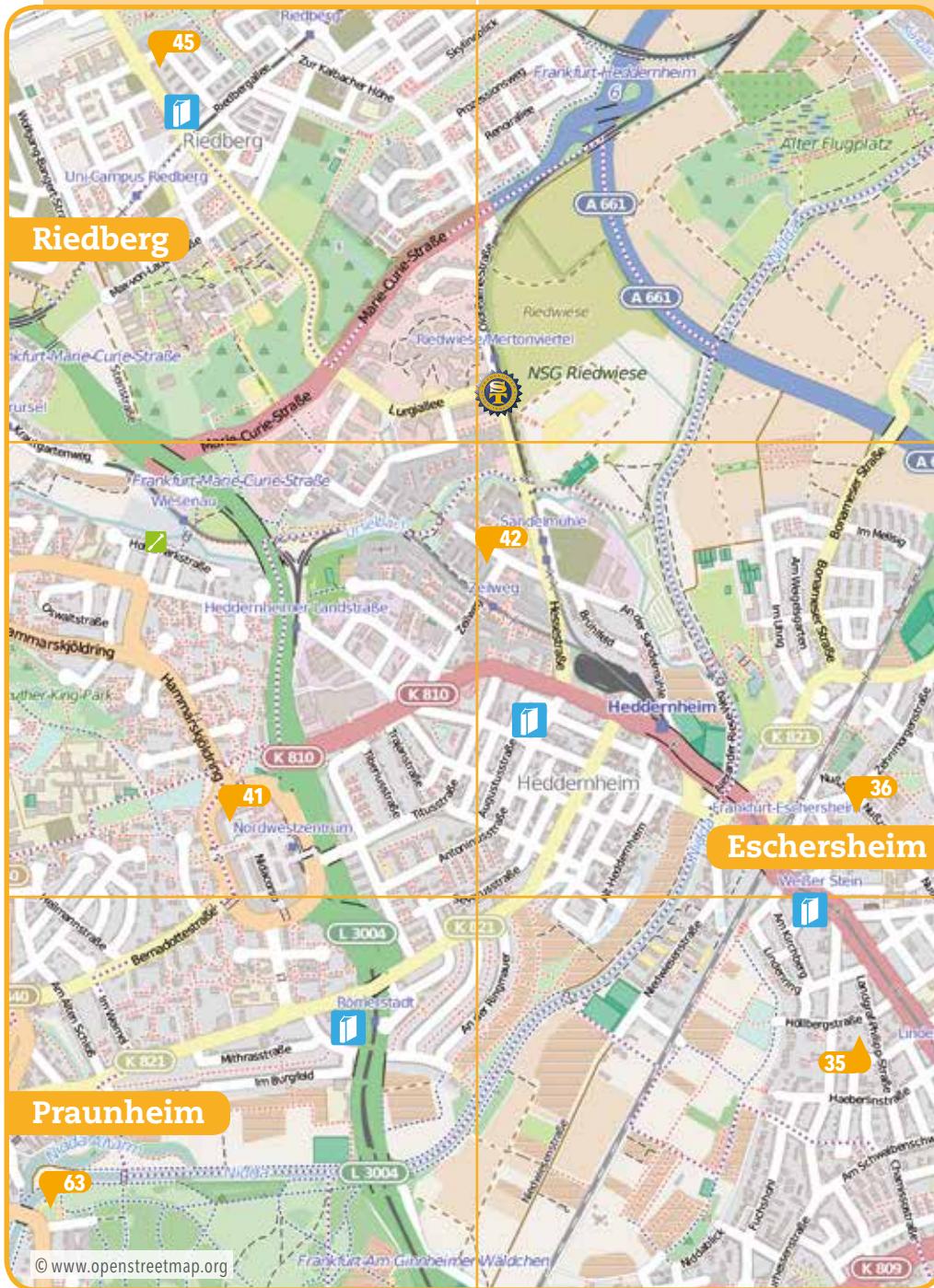
B2
 Zeilweg 46/Ecke Kupferhammer

45

A1
 Frankfurt-Kalbach-Riedberg:
 Unicampus/Mensa (Altenhöferallee)

63

A3
 Frankfurt-Praunheim:
 Praunheimer Landstraße/
 Jean-Albert-Schwarz Straße
 (ehemalige Straßenbahn-
 wendeschleife)

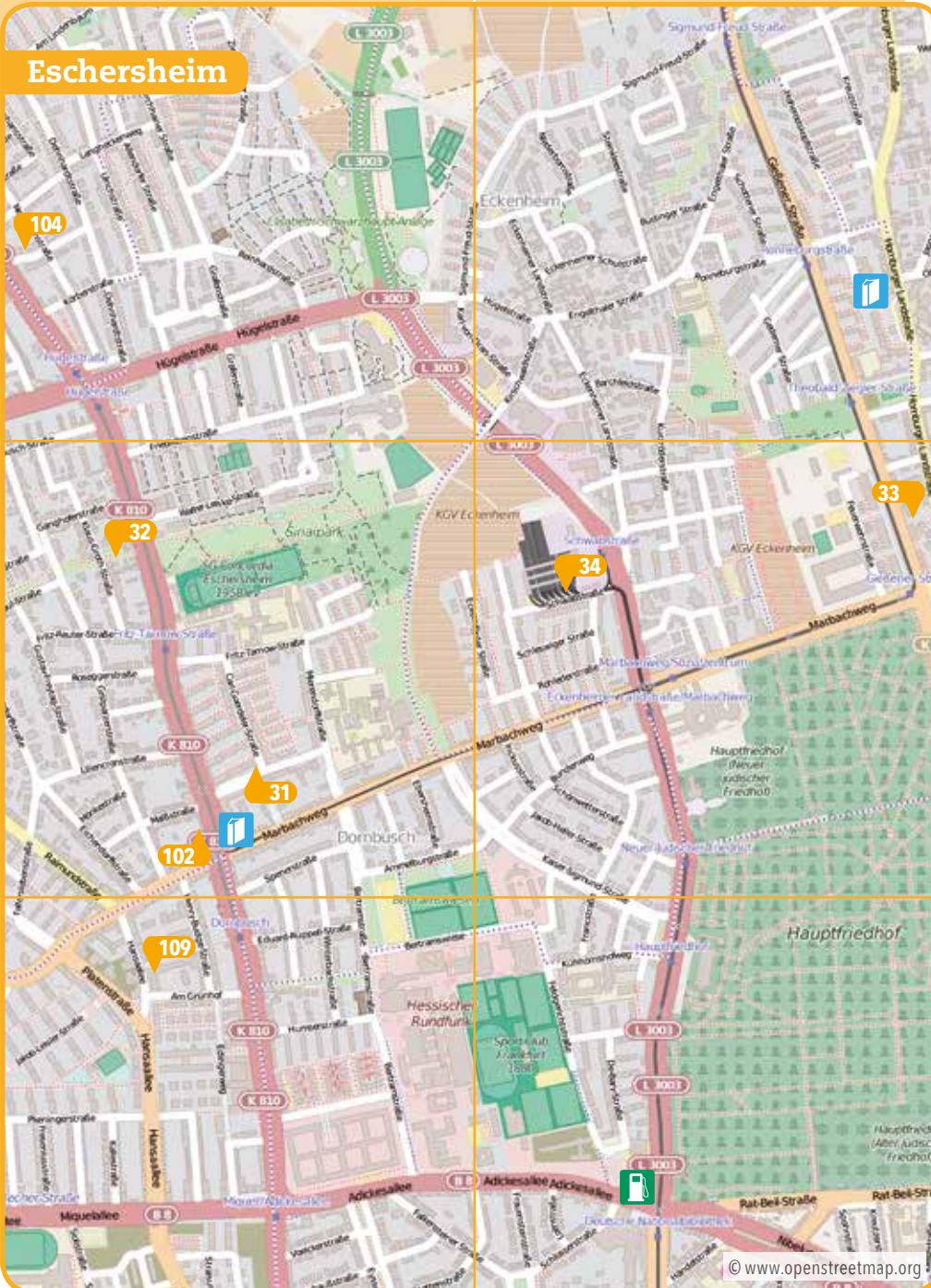


A

B

Adressen zu Karte Seite 11

Eschersheim



31

A2

stadtmobil
carsharing

Frankfurt-Dornbusch:
Carl-Goerdeler-Straße 5 a-c

32

A2

Eschersheimer Landstraße 397

33

B2

Frankfurt-Eckenheim:
Gießener Straße 70

34

B2

Schwabstraße, Straßenbahndepot

102

A2



Reformhaus Freya KG
Eschersheimer Landstraße 248
60320 Frankfurt am Main

104

A1

Eschersheimer Landstraße 436

109

A3

RepairCafé
Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

14

A3
stadtmobil
 carsharing

Frankfurt-Bockenheim:
 Adalbertstraße 58

16

A1
 Ginnheimer Landstraße 40 – 42

17

A2
 Grepmpstraße 12

18

A3
 Kiesstraße 8

19

A2
 Leipziger Straße 79

20

A3
 Varentrapstraße 40 – 42

75

B3
 Frankfurt-Westend:
 Mendelssohnstraße 57

76

B2
 Siesmayerstraße 61
 (Tiefgarage Palmengarten)

91

A1

ENERGIEPUNKT E.V.
FrankfurtRheinMain
 Ihr unabhängiger Energie-Wegweiser

Energiepunkt – Energieberatungs-
 zentrum FrankfurtRheinMain e. V.
 Ginnheimer Straße 48
 60487 Frankfurt am Main

95

B2

PER PEDALE
 Fahrräder für alle Lebenslagen

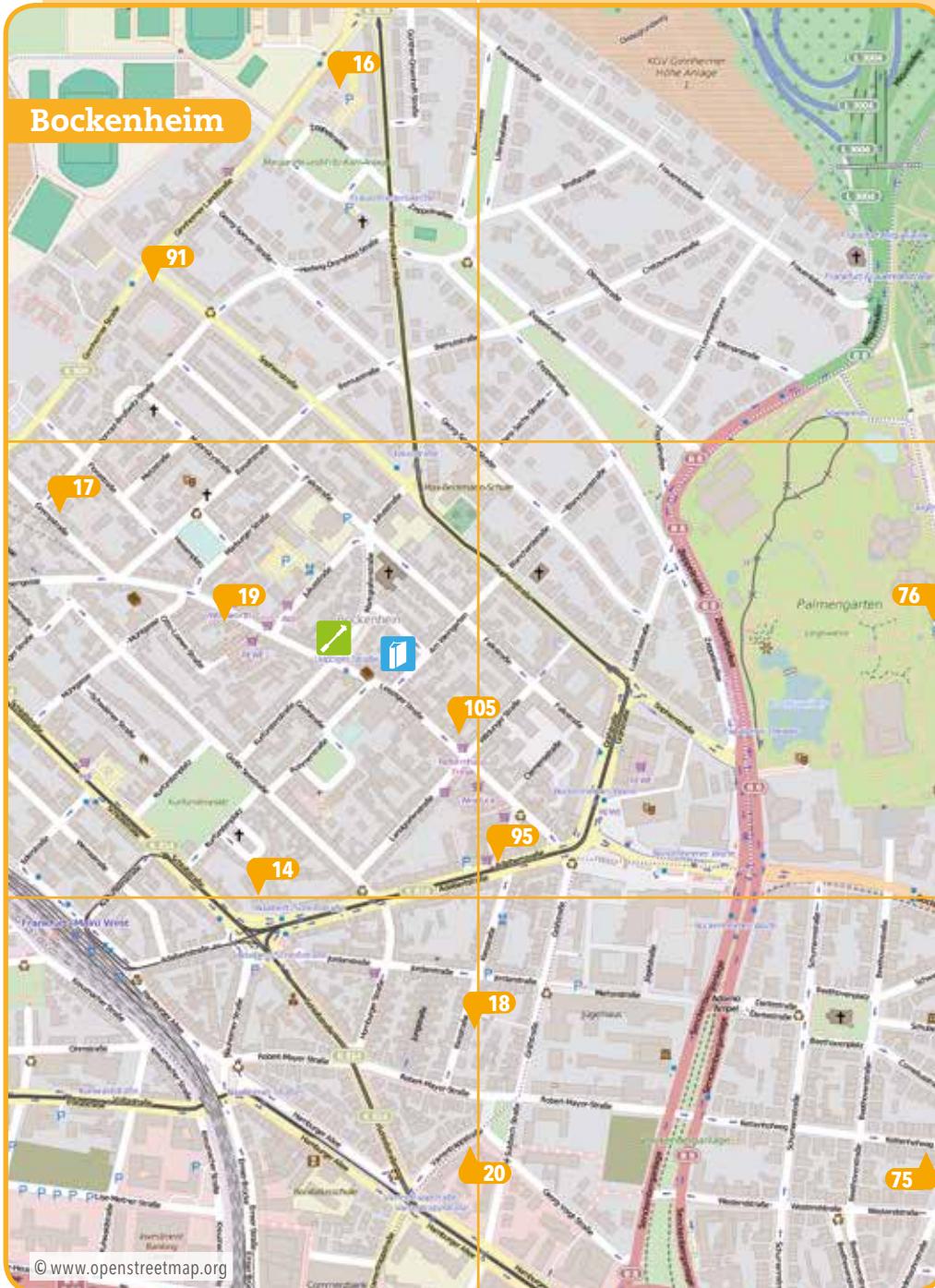
Per Pedale GmbH
 Adalbertstraße 5
 60486 Frankfurt am Main

105

A2

REFORMHAUS
FREYA
 Reformhaus Freya KG
 Leipziger Straße 30
 60487 Frankfurt am Main

Bockenheim

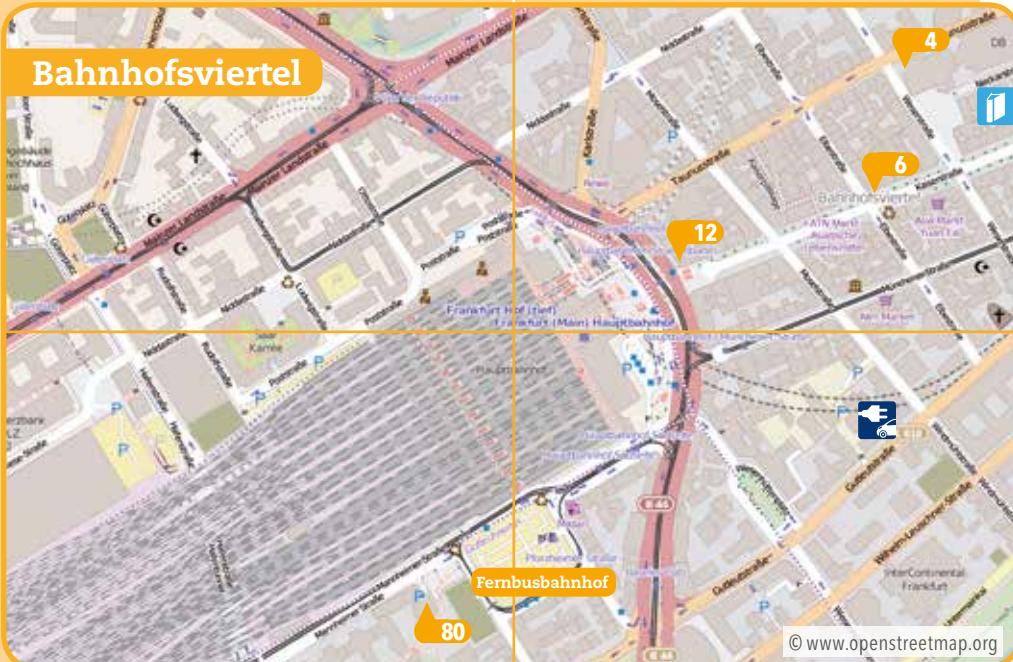


A

B

Adressen zu Karte Seite 13

Bahnhofsviertel



B1

Kaiser Biobäckerei
Weserstraße 41/Ecke Taunusstraße
60329 Frankfurt am Main

B1

Kaiserstraße 59
60329 Frankfurt am Main

B1

Am Hauptbahnhof 10

A2

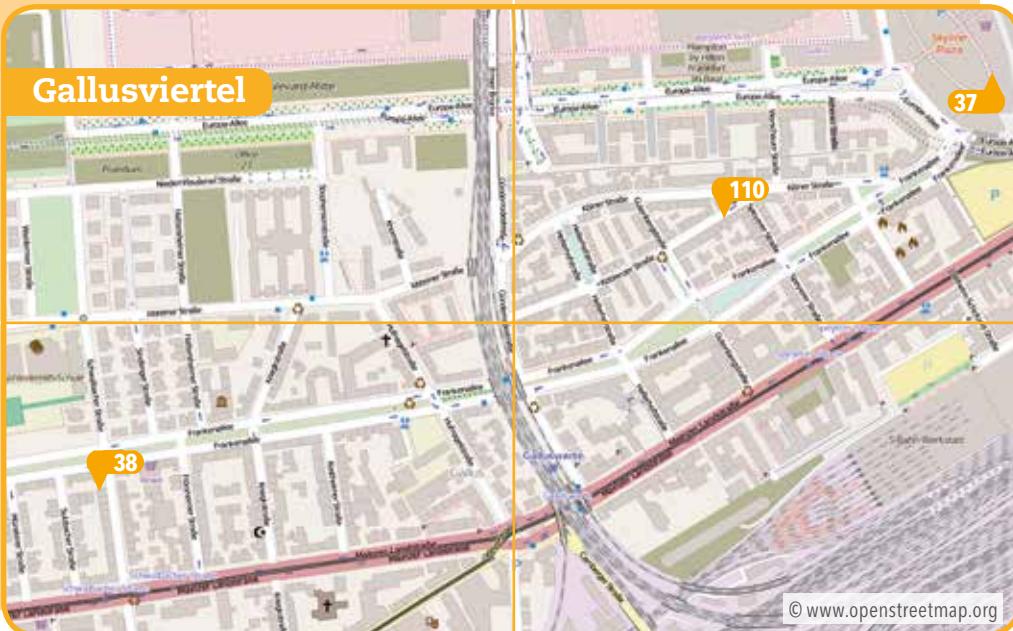
Frankfurt-Bahnhofsviertel:
Mannheimer Straße,
Parkhaus Hauptbahnhof-Süd
Tiefgarage Behördenzentrum

© www.openstreetmap.org

A

B

Gallusviertel



B1

Frankfurt-Gallusviertel:
Europaallee 6 (Skyline-Plaza)

A2

Sulzbacher Straße 17

B1

RepairCafé im Gallus
Vereinsräume von SIKS
Koblenzer Straße 11
60327 Frankfurt

© www.openstreetmap.org

54

A2
stadtmobil
 carsharing

Frankfurt-Nordend:
 Holzhausenstraße 72 - 92
 (Diakonissen Krankenhaus)

55

B1
 Humboldtstraße 20

56

A3
 Jahnstraße 49

57

B2
 Lenastraße 49
 (Quartiersgarage Nordend)

74

A3
 Frankfurt-Westend:
 Grüneburgweg 3

77

A2
 Vogtstraße 45

94

B2



villa orange
 Das Business-Hotel mit Charme

Hotel Villa Orange
 Hebelstraße 1
 60318 Frankfurt am Main

100

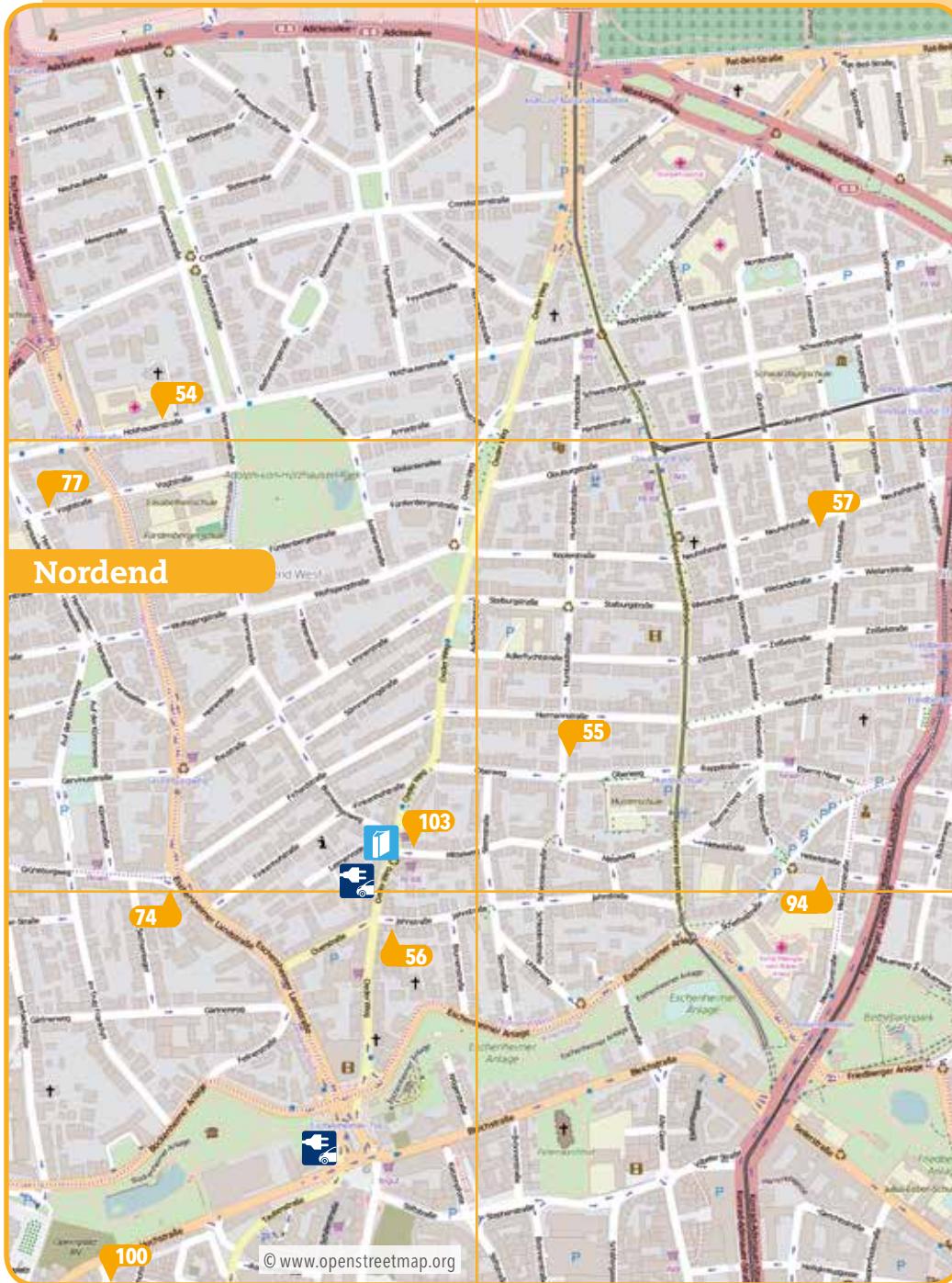
A3



Reformhaus Freya KG
 Große Bockenheimer Straße 33
 60313 Frankfurt am Main

103

A2
 Reformhaus Freya KG
 Oederweg 52
 60325 Frankfurt am Main



1

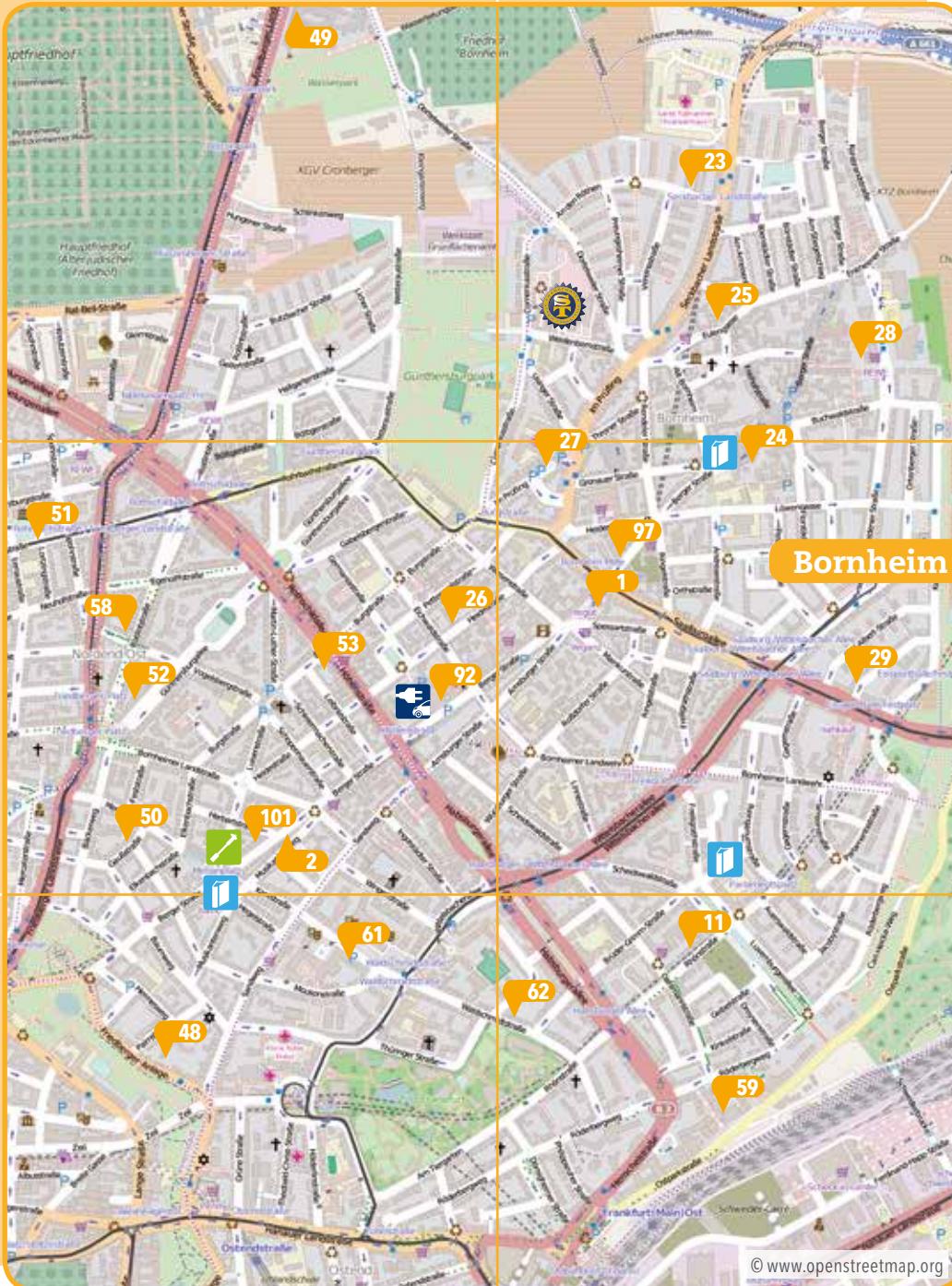
2

3

A

B

Adressen zu Karte Seite 15



Berger Straße 196, 60385 Frankfurt, B2

Kaiser Biobäckerei
Berger Str. 76 - 78, 60313 Frankfurt, A2Edelkiosk
Rhönstraße 119, B3
60385 Frankfurt
stadtmobil
carsharing
Frankfurt-Bornheim:
An den Röthen 67, B1

Berger Straße 280 - 284, B2

Eulengasse 39 - 41, B1

Heidestraße 86 (Hinterhaus), A2

Im Prüfling (Tiefgarage), B2

Inheidener Straße 67, B1

Saalburgallee 39/41, B2

Frankfurt-Nordend:
Friedberger Anlage 17 - 19, A3

Friedberger Landstraße 374, A1

Gaubstraße 10 - 12, A2

Glauburgstraße 75, A2

Günthersburgallee 13, A2

Höhenstraße 49, A2

Vogelsbergstraße 37, A2

Frankfurt-Ostend:
Röderbergweg 126, B3

Waldschmidtstraße 6, A3

Waldschmidtstraße 115 - 121, B3

Weltladen Bornheim GmbH, A2
Berger Straße 133denn's Biomarkt, B2
Berger Straße 211Reformhaus Freya KG, A2
Berger Straße 59, 60318 Frankfurt

© www.openstreetmap.org

5

A1



Kaiser Biobäckerei
Börsenplatz 1
60313 Frankfurt am Main

78

A2



Frankfurt Zentrum:
Goetheplatz, Tiefgarage

79

B1

Konrad-Adenauer-Straße 15
Mannheimer Straße

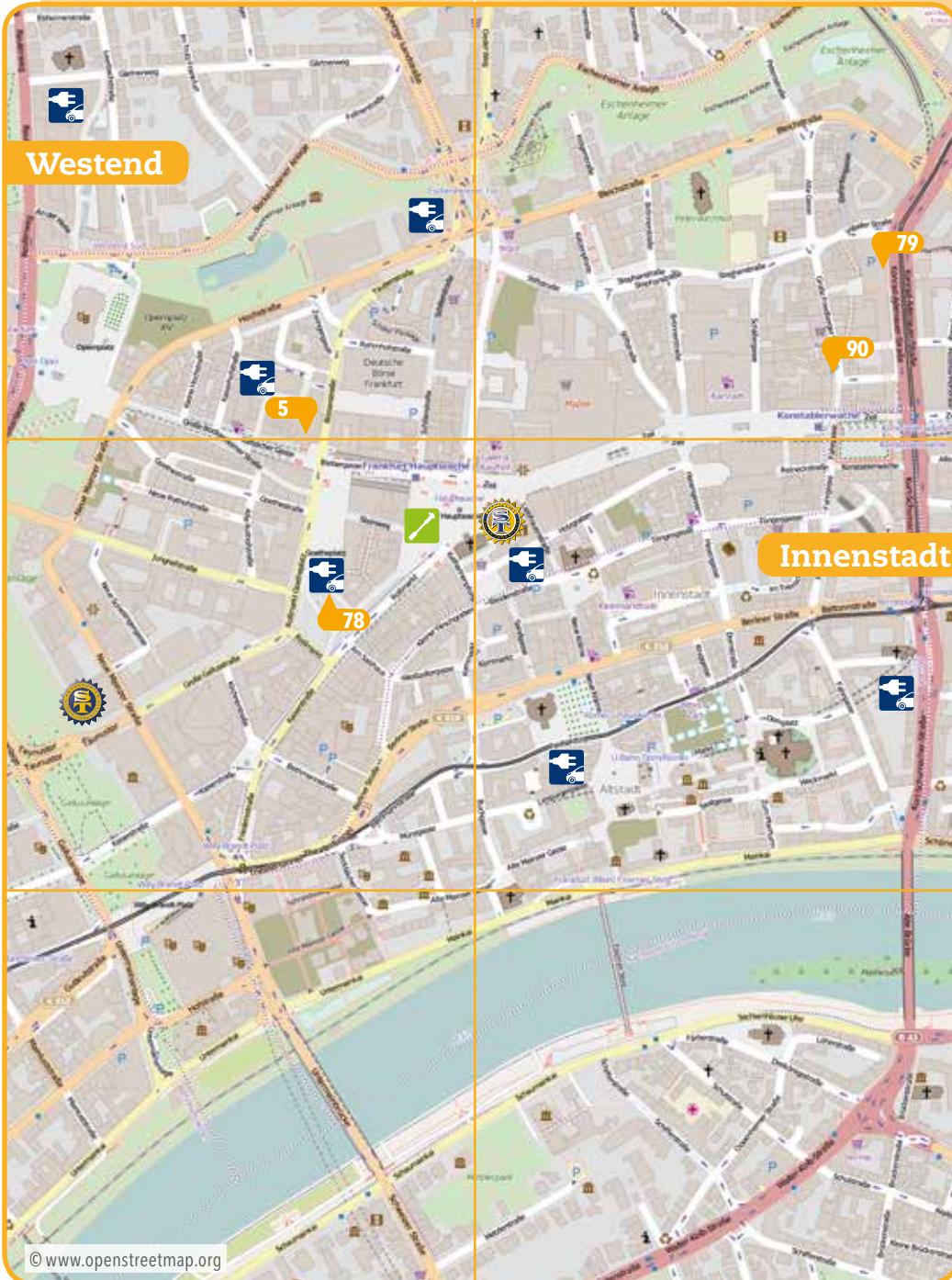
90

B1

verbraucherzentrale *Hessen*
Verbraucherzentrale Hessen e. V.
Große Friedberger Straße 13 - 17
60313 Frankfurt am Main

Westend

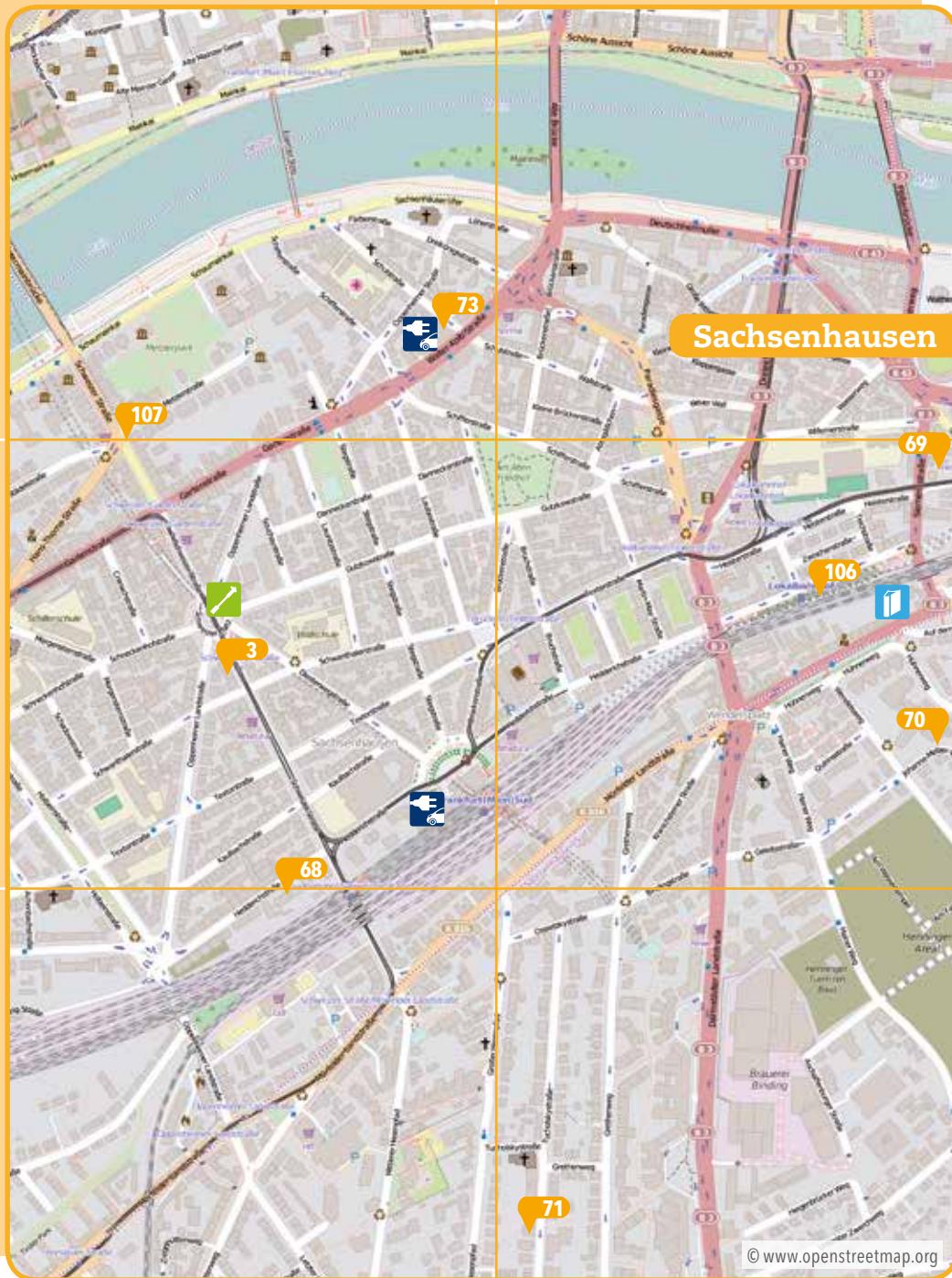
Innenstadt



A

B

Adressen zu Karte Seite 17



© www.openstreetmap.org

3

A2



Kaiser Biobäckerei
Schweizer Straße 68
60594 Frankfurt am Main

68

A3



Frankfurt-Sachsenhausen:
Hedderichstraße 71

69

B2

Heisterstraße 44

70

B3

Johanna-Melber-Weg 11 - 21

71

B3

Mittlerer Hasenpfad 59 - 61

73

A16

Walter-Kolb-Straße 16
Parkhaus Alt-Sachsenhausen

106

B2



Reformhaus Freya KG
Textorstraße 10
60594 Frankfurt am Main

107

A1

Schweizer Straße 18
60596 Frankfurt am Main

Wir erneuern Frankfurts Energie!

Kann sich eine Metropole komplett mit erneuerbaren Energien versorgen? Frankfurt will es wissen. Mit Förderung des Bundes erarbeitet die Stadt seit 2013 den „Masterplan 100% Klimaschutz“. Gemeinsam mit Experten, Bürgern und dem interdisziplinären Klimaschutzbeirat werden über vier Jahre hinweg Lösungen entwickelt, um den Energieverbrauch bis 2050 zu halbieren und den verbleibenden Bedarf mit erneuerbaren Energien aus dem Stadtgebiet und der Region zu decken. Nach Erstellung der Machbarkeitsstudie beginnt 2015 die Realisierungsphase.

Große Einsparpotenziale sind beim Bauen, beim Konsum sowie bei der Mobilität vorhanden. So können Sanierungen den Energiebedarf der meisten Häuser um mehr als 50% reduzieren. Bei Neubauten setzt die Stadt ohnehin auf die Passivbauweise. Eine signifikante Reduktion der CO₂-Emissionen bei Haushalten, Industrie, Gewerbe/Handel/Dienstleistung und Verkehr ist ebenfalls angestrebt: Bezogen auf den Ausstoß von 2010 soll eine Verminderung um 90% bis 2050 erreicht werden.

Insgesamt gesehen profitieren Umwelt und Wirtschaft: Bei gesamtstädtischen Energiekosten von jährlich rund 1,8 Milliarden Euro fließt der Großteil bislang aus Stadt und Region ab. Geld, das mit der Umstellung auf erneuerbare Energien durch lokale Betreiber von Energieanlagen und Dienstleister zukünftig vor Ort bleiben kann.

Klimaschutz konkret

In 2015 sollen Ergebnisse der Analysen zu Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien möglichst in erste (Pilot-)Projekte münden. Zunächst gilt dies für fünf Stadtteile: Unterliederbach, Höchst, Bockenheim, Nordend-West und -Ost. Etappenweise folgen dann weitere Stadtteile. Dies unterstützt der Masterplan 100% Klimaschutz mit bereits vorhandenen sowie neuen Aktivitäten.

In Bockenheim beispielsweise haben sich 17 Institutionen aus den Bereichen Bildung, Energieversorgung und Handwerk im Verein „Energiepunkt Frankfurt-RheinMain“ zusammengeschlossen, um gemeinsam über Energiethemen zu informieren. Hierzu gehören u.a. kostenfreie Vorträge, Impulsberatungen sowie Anschauungsobjekte jeder Art. www.energiepunkt-frankfurt.de



In Höchst/Unterliederbach und weiteren westlichen Stadtteilen hat die Wohnungsbaugesellschaft KEG GmbH mit Partnern ein elektromobiles Sharingsystem etabliert (Projekt „Leben im Westen“). Seit 2013 können hier an mehreren Verleih- und Ladestationen Pedelecs, elektrisch betriebene Transportfahräder und Elektroautos angemietet werden. www.e-bakfiets.de



Im Nordend macht die Initiative „Glück ist Jetzt“ innovative Angebote zum nachhaltigen Leben in der Stadt. Hier vernetzen sich Nachbarn, nutzen Upcycling-Künstler die Räume als Präsentationsfläche und treffen sich Menschen zum klimafreundlichen Kochen. Neustes Angebot der Ideenschmiede ist die „Give-Box“ im Hof, für alle allzeit zugänglich. Als nächstes ist ein „Fair-Teiler“ gegen Essensverschwendung in Kooperation mit der Initiative „ShoutOutLoud“ geplant. www.glueckistjetzt.de



Die Stadt freut sich auf viele weitere solcher Beiträge zur „Green City“ und auf Ihre Impulse! Infos, Veranstaltungen und Newsletter rund um die Energiewende vor Ort gibt es unter www.energiereferat.stadt-frankfurt.de

Klimaschutzaktivitäten & Mitgestaltungstreffen direkt vor Ihrer Haustür



Frankfurt:
stadtweite Veranstaltung im Zoo,
November 2013



Nordend:
Mitgestaltungstreffen im
„GlückstJetzt“-Club, April 2014



Höchst/Unterliederbach:
Kreativ-Infostand beim Schlossfest
in Höchst, Juli 2014



Bockenheim:
Bürgerforum im Palmengarten,
Juli 2014



Frankfurt:
stadtweite Veranstaltung im Senckenberg, November 2014

Wie sieht Ihr Frankfurt von morgen aus?
Teilen Sie Mitbürgern und Stadtverwaltung Ihre
Ideen mit – auf dem neuen Beteiligungsportal
„Frankfurt Fragt Mich“: www.FFM.de



Angebote für Haushalte, Vereine und Religionsgemeinschaften:

Energiepunkt e. V. – der unabhängige Wegweiser

Kostenfreie Beratung für Bauherren, Modernisierer und Mieter:

Vom Einsatz alternativer Energien bis zur Wärmedämmung.

Telefon 069 - 21 38 39 99 oder www.energiepunkt-frankfurt.de

eClub – Energiesparen in Frankfurt

Moderierte Plattform zum Stromsparen – mit Förderung und jeweils für ein Jahr:

www.eclub-frankfurt.de

Frankfurt spart Strom

Stromsparmaßnahmen ermöglichen im Schnitt 20% weniger Verbrauch. So steht mehr Geld zur Verfügung – plus eine städtische Prämie. Informationen und Tipps:

www.frankfurt-spart-strom.de

Entdecken, Forschen und Lernen im Frankfurter GrünGürtel – weit mehr als ein Umweltbildungsprogramm!

Seit 2005 können Frankfurter Schulen und Kindertageseinrichtungen mit ihren Kindergruppen außerschulische Bildungsveranstaltungen im GrünGürtel Frankfurts besuchen. Unter fachkundiger Anleitung kann hier zu den unterschiedlichsten Themen aus den Bereichen Umwelt und Natur spielerisch geforscht, entdeckt und gelernt werden. Bildung für nachhaltige Entwicklung heißt die Devise!

Darüber hinaus gibt es auch für Familien ein eigenes Veranstaltungsprogramm, das an zahlreichen Wochenenden zu Erlebnistouren und Mitmachaktionen im Frankfurter GrünGürtel einlädt.



© Verein Umweltlernen in Frankfurt e.V.

Das Umweltbildungsprogramm hat sich seit Anbeginn zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Die Stadt stellt neben ihrem Personal jährlich rund 100.000 € zur Verfügung – tatkräftig unterstützt von vielen weiteren Sponsoren und Kooperationspartnern, ohne deren Engagement die Vielfalt und Erlebnisqualität der unterschiedlichen Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Die Idee eines „Bildungsraums GrünGürtel“

Die Idee eines „Bildungsraums GrünGürtel“ wurde 2003/2004 geboren. Sie entstammte der Vorstellung, dass Kindergruppen durch einen Ausflug in den Frankfurter GrünGürtel die Natur und deren Zusammenhänge unmittelbar spielerisch und forschend – aber dennoch fachkundig begleitet – näher gebracht werden sollte. Direkte Naturerfahrung, team- und gruppenorientiertes Handeln sowie kreativer Umgang mit Naturmaterialien sollten dabei wichtige Kompetenzen für die Zukunft vermitteln. Und als schöner Nebeneffekt sollten die landschaftliche Vielfalt und deren Tier- und Pflanzenvielfalt hautnah erlebt werden, um damit den Grundstein für eine möglichst lang anhaltende emotionale Beziehung zum GrünGürtel zu legen. Denn nur derjenige, der etwas kennen und lieben gelernt hat, wird sich auch künftig für dessen Erhalt und Sicherstellung einsetzen.



© Stefan Cop

Von der ersten Ideenskizze bis zu einem fertigen Programm war es jedoch ein weiter Weg: das pädagogische Konzept musste entwickelt werden, und es bedurfte einer Suche nach möglichst vielen Mitstreitern, die dieses Programm auch umsetzen konnten. Neben der verwaltungsmässigen Aufbauarbeit von Umweltamt, Stadtschulamt und Grünflächenamt nahm dabei der Verein Umweltlernen in Frankfurt eine zentrale Rolle ein. Er entwickelte das Konzept und ermöglichte mit seinem weit verzweigten Netzwerk und den persönlichen Kontakten zu Schulen und Kindertageseinrichtungen einen erfolgreichen Start des Programms im Jahr 2005.

Seither kümmert sich eine eigens für das Bildungsprogramm eingerichtete Arbeitsgruppe von Grünflächen-, Stadtschul- und Umweltamt sowie dem Verein Umweltlernen in Frankfurt um die ständige Neu-Zusammenstellung der Veranstaltungsprogramme.

Das Programm für Schulen und Kindertageseinrichtungen

Wenn Kinder selbst gepressten Apfelsaft oder selbst geerntete Kartoffeln in einem gemeinsam zubereiteten Mahl verköstigen, mit der gesamten Schulklasse kräftig in die Pedale treten, die unterschiedlich-

ten Tiere und Pflanzen und deren Lebensräume hautnah erforschen und erleben, oder sich in der Aeronauten-Werkstatt mit dem Bau zahlreicher, verschiedener Flugobjekte und deren physikalischen Eigenschaften praktisch auseinandersetzen, dann schafft das Erlebnisse, die „hängen bleiben“.



© Stefan Cop

Aus einer Programmvietfalt von rd. 90 Veranstaltungen stehen die Lehrer/-innen und Erzieher/-innen jährlich vor der Qual der Wahl. Die Veranstaltungen werden immer altersgemäß und zielgruppenspezifisch aufbereitet. Es werden Exkursionen, Workshops, Lern- und Zukunftswerkstätten angeboten, die den jahreszeitlichen Lebenszyklus und die natürlichen Entwicklungszeiträume der Natur aufgreifen und aufzeigen.

Das Programm für Familien

An den Wochenenden können Familien eine der vielen abwechslungsreichen,



Lebenstraum, Spurensuche, Entdeckung, Entdeckung, Entdeckung

Streuobstwiesen haben einen hohen ökologischen Wert. Neben seltenen Pflanzarten und hier zahlreichere bestmöglicher 800-2000 verschiedene



© Philip Waechter

spannenden und interessanten Veranstaltungen im GrünGürtel aus dem Familienprogramm besuchen.

Alle Familienveranstaltungen sind kostenfrei. Viele haben schon eine weitreichende Tradition, da sie von Beginn an stattfinden. So kann z. B. beim Apfelblütenfest am MainÄppelHaus auf dem Lohrberg der Frühling mit allen Sinnen begrüßt werden; oder es können beim jährlichen Raketen-Flugtag am Alten Flugplatz in Frankfurt Bonames/Kalbach Flugobjekte gebaut werden. Klassiker ist der Fahrrad-Tag, an dem sich ganz Frankfurt auf zwei Rädern auf dem GrünGürtel-Radrundweg tummelt.



© Verein Umwelthelden in Frankfurt e.V.

Sommerwerkstatt

Das Schulprogramm macht während der hessischen Schulferien eine Pause, da in diesen Zeiten kein Unterricht stattfindet. Um diese Lücke zu füllen und daheim gebliebenen Kindern und Jugendlichen attraktive Mitmach- und Erlebnisangebote anbieten zu können, wurde die Sommerwerkstatt ins Leben gerufen.

Dieses Angebot findet seit 2008 ebenfalls kostenfrei an der Lernstation Alter Flugplatz statt und wird durch die finanzielle Unterstützung der BHF-BANK-Stiftung und der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) ermöglicht.



© Naturschule Hessen oGmbH

GrünGürtel-Lernstationen

Die Veranstaltungen finden zum großen Teil an fest eingerichteten GrünGürtel-Lernstationen statt, an denen – mit Ausnahme des Heiligenstocks – sowohl draußen auf einem weitläufigen Außen-gelände als auch drinnen in geeigneten Räumlichkeiten geforscht, entdeckt und gearbeitet werden kann.



© Stefan Cop

Lernstation Alter Flugplatz

Insgesamt gibt es 6 Lernstationen. Diese repräsentieren die drei großen Landschaftsräume im Frankfurter GrünGürtel: Im Niddatal ist dies der Alte Flugplatz, auf dem Berger Rücken der Heiligenstock und das MainÄppelHaus, und im Stadtwald die GrünGürtel-Waldschule, die Vogel-schutzwarte und das StadtWaldHaus.



© Stefan Cop

Der GrünGürtel-Tier-Sammelpass

Der GrünGürtel-Tier-Sammelpass gehört zum Programm „Entdecken, Forschen und Lernen im GrünGürtel“ und soll Kinder und deren Verwandte und Freunde dazu animieren, den GrünGürtel zu erkunden. Es können insgesamt 6 Klebebildchen gesammelt werden, je eines für die

Teilnahme an einer Veranstaltung aus dem Schul- oder Familienprogramm, sowie je eines für den Besuch und die Bearbeitung einer kleinen Aufgabe an den GrünGürtel-Lernstationen Alter Flugplatz, MainÄppelHaus, StadtWaldHaus und Vogelschutzwarte.

Ist der Sammelpass voll, erhalten Kinder ein kunstvoll gestaltetes GrünGürtel-Tier-Diplom, das den Inhaber als Kenner/-in des GrünGürtels ausweist. Und es darf ein Los gezogen werden, mit dem im Glücksfall als Hauptpreis das GrünGürtel-Tier von STEIFF im Wert von 100 € mit nach Hause genommen werden kann.



© Ingrid Wentzell

Alles rund um das Thema „Entdecken, Forschen und Lernen“ im Frankfurter GrünGürtel finden Sie auch im Internet unter www.frankfurt.de/efl

Die Frankfurter Sparkasse

Wenn's um Geld geht ...

... da ist die Frankfurter Sparkasse als regionaler Marktführer für Privatkunden und mittelständische Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet weit vorne mit dabei. Aber auch beim Thema Umwelt können wir punkten: Als deutschlandweit erstes Kreditinstitut nahm die Sparkasse den Umweltschutz in ihre Unternehmensleitlinien auf und stellte einen Umweltschutzbeauftragten ein. Im Unternehmen, aber auch im Umgang mit unseren Kunden und mit unserem Geschäftsgebiet lassen wir uns von der Überzeugung leiten, dass der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt für unsere Gesellschaft wichtig ist.

Verantwortung zu übernehmen, das beginnt im Kleinen und bei den Kleinsten. Daher zeigen wir Kindern, was Nachhaltigkeit bedeutet – und dass Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt auch Spaß macht! Zum Beispiel beim Wettbewerb „1822-Schule und Natur“: Im Rahmen dieses Projekts bauen Frankfurter Schülerinnen und Schüler bereits seit über 30 Jahren gemeinsam mit ihren Lehrkräften Pflanzen an, pflegen Schulgärten und führen Experimente in der Natur durch. Spielerisch lernen die Kinder dadurch, was man für einen „grünen Daumen“ braucht. Zusätzlich erleben sie die Zusammenhänge des Ökosystems und entwickeln ein Gefühl für den Wert von Pflanzen und Umwelt.

Das Thema Nachhaltigkeit ist auch Bestandteil des jährlichen „Planspiel Börse“. Schüler und Studenten erlernen dabei spielerisch den Umgang mit Aktien sowie die Zusammenhänge zwischen wirtschaftspolitischen Entwicklungen und Kursverläufen. Zentrales Thema des Planspiels 2014 war das Wasser sowie der bewusste Umgang mit dieser Ressource. Während der Spielzeit beschäftigten sich die Teilnehmer unter anderem mit nachhaltigen Aktien. Parallel zum Planspiel diskutierten Schulklassen über die Frage, wie die Menschen es auch in Zukunft schaffen, mit begrenzten Ressourcen sowohl in den Großstädten als auch in ländlichen Gebieten mobil zu bleiben.

Darüber hinaus informiert die Frankfurter Sparkasse Schulen regelmäßig über weitere Initiativen, die das Thema Umwelt oder Nachhaltigkeit behandeln – etwa das Projekt „Energiesparmeister“ im Rahmen der Initiative des Bundesumweltministeriums „Klima sucht Schutz“. Mit unserem Engagement wollen wir schon bei den jungen Leuten ein Bewusstsein dafür wecken, dass Respekt für begrenzte Ressourcen wichtig für das Zusammenleben einer Gesellschaft ist.

Natürlich muss das, was bei den Kleinen beginnt, konsequent bei den Großen weitergehen. Im Februar 2014 hat sich daher die Frankfurter Sparkasse der Initiative Wirtschaft pro Klima angeschlossen und das „Commitment der Unternehmen zum Klimaschutz“ unterzeichnet. Damit bekennen wir uns zum vorsorgenden Klimaschutz und zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen.

Dieses Bekenntnis setzen wir auch in die Tat um, etwa durch die Einrichtung einer eigenen Stromtankstelle. Seit 2010 stehen auf dem Kundenparkplatz vor unserer Zentrale in der Neuen Mainzer Straße vier Zapfstellen zur Verfügung – je zwei für PKW und für Zweiräder. Hier können Nutzer von Elektrofahrzeugen ihre Fahrzeuge kostenfrei mit Strom aus Wasserkraft aufladen. Dauergast an der Stromtankstelle ist auch ein Elektro-Dienstwagen der Frankfurter Sparkasse. Bereits 1992 startete die Frankfurter Sparkasse mit der Adam Opel AG einen Feldversuch mit Elektrofahrzeugen für den Botendienst zu ihren Filialen.

Gemeinsam und in vielen kleinen Schritten können wir zu einer nachhaltigen Lebensweise beitragen und Verantwortung übernehmen.

Weitere Informationen zum Umweltengagement der Frankfurter Sparkasse finden Sie unter www.frankfurter-sparkasse.de





Unser Leben, unser Schwung, unsere Frankfurter Sparkasse

„Man muss nicht immer das Rad neu erfinden, um mit Innovationen Erfolg zu haben.
Manchmal genügt eine gute Idee und der richtige Finanzpartner, der mit anschiebt.“

Die Firmenkundenbetreuung der Frankfurter Sparkasse.
Mit uns können Sie etwas bewegen.

Fraport-Auszubildende: Schulung in Umweltschutz

Der Flughafenbetreiber Fraport schult seine Auszubildenden aus den kaufmännischen und technischen Bereichen nicht nur fachspezifisch, sondern auch zum Thema Nachhaltigkeit. Hierbei wird Basiswissen zum Umweltmanagement, aber auch zum gesellschaftlichen Engagement sowie zur Vielfalt und Chancengleichheit erarbeitet.

Die Auszubildenden erhalten einen umfassenden Einblick in das weite Themenfeld Umweltwirkungen des Flughafenbetriebs. Dazu gehören Fluglärm, Klimagase, Luftschadstoffe, Abwasser und Abfall oder Auswirkungen auf die Biodiversität. In Workshops wird erarbeitet, wie Fraport mit diesen Themen umgeht und sicherstellt, dass die Belastungen auf ein Minimum reduziert werden. Ein Praxisprojekt dient dazu den jeweils eigenen ökologischen Fußabdruck zu ermitteln.

Ebenfalls zu den Nachhaltigkeitsbestrebungen der Fraport AG gehört der Einsatz von Elektrofahrzeugen. Hier werden die Auszubildenden an das Thema Elektromobilität herangeführt, in dem sie unter anderem die Ladestationen unter der Anleitung ihrer Ausbilder errichten und so zu Wissensträgern dieser noch neuen Technologie werden. Die Antriebstechnik der Elektrofahrzeuge ist – im Vergleich zu der von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor – aufgrund des Kurzstreckenverkehrs am Flughafen besonders geeignet und dazu lokal emissionsfrei. Schon heute sind zirka zehn Prozent der Fraport-Fahrzeuge am Flughafen Frankfurt elektrisch angetrieben, darunter befinden sich verbrauchsintensive Sondergeräte wie Palettenhubwagen und Förderbandwagen.

Um die Elektrifizierung des Fuhrparks voranzutreiben, hat Fraport 2012 ein vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördertes Projekt gestartet. Bis Ende 2015 werden bis zu 42 neue Elektrofahrzeuge im Flughafenbetrieb erprobt. Flankierend dazu ist die Realisierung von bis zu 15 intelligenten Ladestationen nach einem Fraport-spezifischen Standard vorgesehen.

Das Vorhaben von Fraport sowie verschiedene Projekte der Lufthansa Group zur Elektromobilität am Flughafen Frankfurt sind unter dem Dach „E-PORT AN“ (www.e-port-an.de) zusammengefasst. Die Bundesregierung hat diese Initiative 2013 als Leuchtturmprojekt ausgezeichnet. Das Bundesland Hessen und die Modellregion Rhein-Main unterstützen die Initiative.



Frankfurt Airport: Tor zur Welt und Vorreiter in Sachen Elektromobilität



Unter der Anleitung ihrer Ausbilder errichten die Auszubildenden eine Ladestation und werden so zu Wissensträgern dieser noch neuen Technologie.

Fraport-Umweltengagement: Verständnis für Flora und Fauna

Das Fraport-Umweltengagement geht über die Grenzen des Flughafens hinaus: Mit der Gründung des Umweltfonds im Jahr 1997 wurde der Natur- und Umweltschutz außerhalb des Flughafengeländes in das Förderprogramm der Fraport AG aufgenommen. Neben umweltpädagogischen Projekten werden über dieses Förderinstrument insbesondere der Erhalt und die Weiterentwicklung der Biodiversität in der Rhein-Main-Region sowie Projekte zu Klimaschutz und Klimawandel unterstützt. Zu den Umweltbildungsprojekten zählen unter anderem die Initiative „Frankfurt summt“ und die Erstellung von Unterrichtsmaterialien mit der Goethe-Universität Frankfurt. Seit 1997 wurden über 850 Einzelmaßnahmen mit einer Gesamtsumme von rund 35 Millionen Euro gefördert.

Ein besonderes Umweltbildungs-Angebot bieten zwei Fraport-Umweltpädagogen. Petra Kipper und Dr. Frank Reinhardt vermitteln Kindern und Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Das Programm steht Kindertagesstätten und Schulen innerhalb des Nachbarschaftsrahmens kostenfrei zur Verfügung und kann unter www.fraport.de/umweltbildung eingesehen und gebucht werden.



Petra Kipper ist Fraport-Referentin für Tier- und Artenschutz und hat es sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche für die Wichtigkeit eines jeden Lebewesens im Ökosystem zu sensibilisieren. Gleichzeitig will sie den Kindern durch den direkten Kontakt mit den Tieren eventuelle Ängste nehmen. Ihr Wissen gibt sie in altersgerechten Vorträgen weiter, indem sie mit ihren Tieren die Einrichtungen besucht.



Der Fraport-Biologe Dr. Frank Reinhardt lehrt am liebsten draußen in der Natur. Mit beeindruckendem Wissen und spannenden Geschichten weckt er das Interesse an der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Durch den direkten Kontakt mit der Natur werden Kinder spielerisch mit den Themen Ökologie und Biodiversität vertraut gemacht. Für Gewässerekskursionen wird das Fraport-Wasserforschernetz verwendet, das jede Einrichtung im Nachbarschaftsrahmen auf Wunsch kostenfrei erhält.

Kreativzentrum PiER F – eine neue Arbeits-, Bildungs- und Begegnungsstätte rund um grüne Themen

Die Büroflächen sind vermietet, die ersten Veranstaltungen finden statt, ein Showroom entsteht: Im Frankfurter Osthafen nimmt das Kreativzentrum „PiER F – Zukunftshafen Frankfurt“ Gestalt an, die offizielle Eröffnung ist für September 2015 geplant. Das Konzept ist innovativ: PiER F versteht sich als Arbeits-, Bildungs- und Begegnungsstätte rund um Nachhaltigkeits- und Zukunftsthemen – das F steht in erster Linie für „Future“. Hier gehen Holzbauarchitekten oder Green-Events-Fachleute, Naturstoffspezialisten oder Sustainability-Coaches nicht nur ihrem jeweiligen Tagesgeschäft nach, sondern entwickeln auch gemeinsam Ideen für ein nachhaltiges Leben in der Stadt der Zukunft. Für die Präsentation dieser Ideen steht eine Veranstaltungsfläche zur Verfügung, die vor allem natürlich für Gastvorträge, Diskussionsrunden und Workshops genutzt werden soll.

Das Themenspektrum von PiER F ist groß. Es umfasst sämtliche Aspekte der Nachhaltigkeit – die sozialen wie die ökologischen und die ökonomischen. Es geht um alternative Energien und Umweltschutz, um Green Banking und Green IT, um wohngesundes Bauen und altersgerechtes Wohnen, um neue Wege der Stadtplanung. Angesprochen sind Fachleute, aber auch interessierte Bürger. Für die kompetente Besetzung der Veranstaltungsrunden kann PiER F auf ein großes Expertennetzwerk und vielfältige Kontakte zurückgreifen, ob in Architekturbüros oder universitären Fachbereichen, in Unternehmen oder einschlägigen Initiativen. Und damit das Ganze richtig anschaulich wird, soll es einen Showroom geben: Dort können Hersteller, Anbieter, Netzwerke ihre zukunftsorientierten Lösungen, Produkte und Aktivitäten vorstellen.

Das ist aber noch nicht alles. Auch das PiER F-Gelände selbst ist ein spannendes Anschauungsobjekt in Sachen Wandel. Es handelt sich um einen Auto-Recycling-Hof, der in absehbarer Zeit aufgelöst wird. Der Betrieb ist dem Gedanken der fachgerechten Entsorgung und der Wiederverwertung verpflichtet. Nun wird dieser Recycling-Hof seinerseits recycelt – zu Büros und besagtem Kreativzentrum. Die Eigentümer sind ein wesentlicher Faktor in der Realisierung von PiER F. Ohne ihre Unterstützung wäre die Entwicklung nicht möglich.



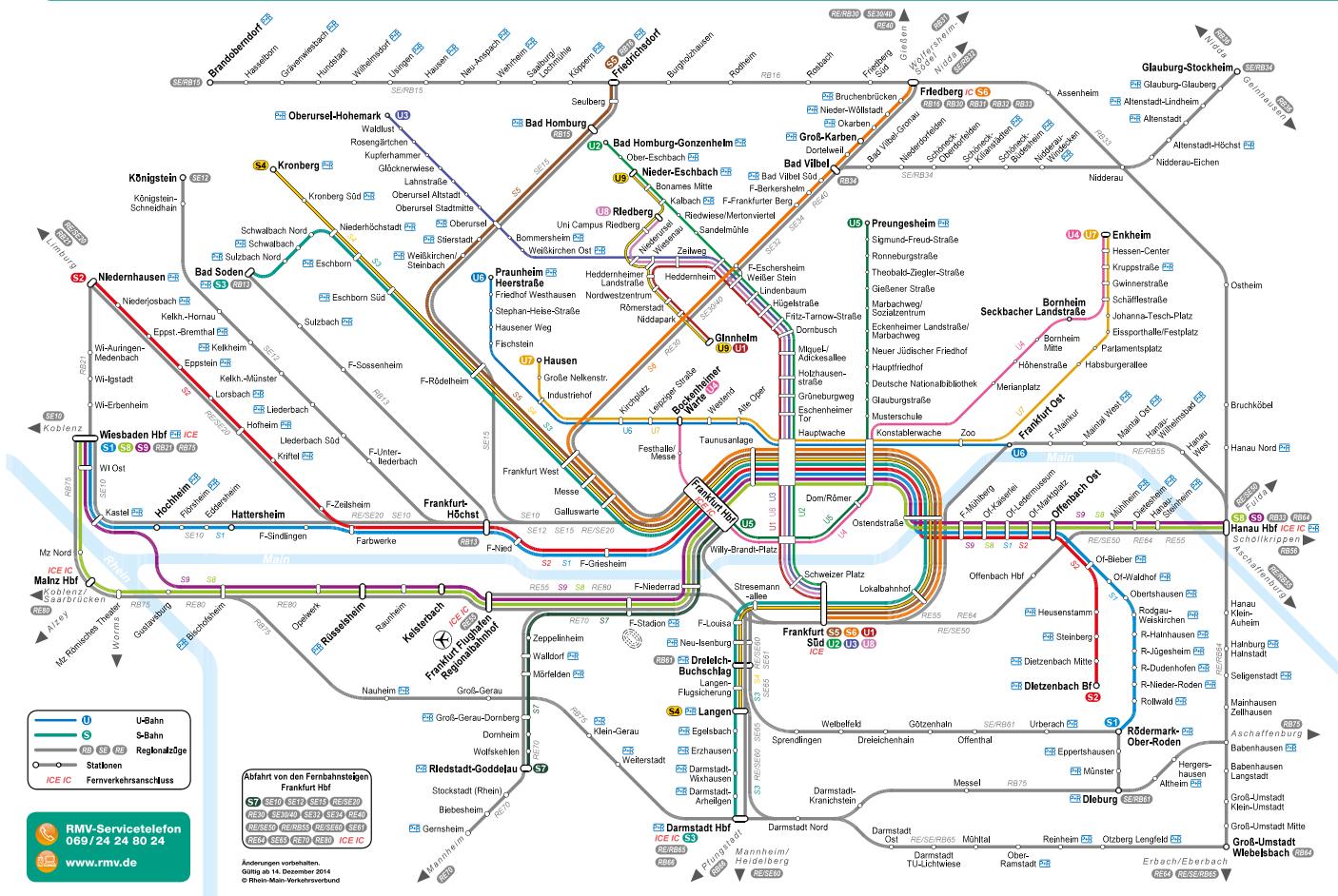
Und diese Entwicklung könnte sich fortsetzen:

Weitere Flächen für PiER F sind angedacht, Um- und Neubauten könnten realisiert werden. Auch eine grüne Mini-Bauausstellung und ein Urban-Gardening-Projekt sind langfristig denkbar.

Initiatorin von PiER F ist Susanne Petry, Vorstandsmitglied im Umweltforum Rhein-Main e.V. Sie leitet die AG Nachhaltiges Bauen im UFO RM e.V., organisiert seit Jahren Veranstaltungen zum Thema nachhaltiges Bauen und war an der Entwicklung der sogenannten KLIMAtours in Frankfurt beteiligt.

PiER F – Zukunftshafen Frankfurt, Frankfurt-Osthafen, Franziusstraße 6, 60314 Frankfurt am Main.
Tel. 069-66 57 59 70
www.facebook.com/PiERF6





Impressum

Agenda Stadtplan Frankfurt – Ausgabe 7
Ein Projekt des Umweltforums Rhein-Main e.V.

V. i. S. d. P./Anzeigenverwaltung/Gestaltung:
Seippel & Weihe Kommunikationsberatung GmbH
Bernardstraße 14 – 16
63067 Offenbach am Main
www.seippel-weihe.com
E-Mail: agenda-stadtplan@seippel-weihe.com

Druck:
Druckerei Lokay e. K.
Königsberger Straße 3, 64354 Reinheim, www.lokay.de

Fotos:
Umweltforum Rhein-Main e.V., Energieferrat und Umweltamt der Stadt
Frankfurt am Main, Frankfurter Sparkasse, Fraport AG, Titelbild: iStock Photo

Kartengrundlage:
OpenStreetMap, www.openstreetmap.org/copyright



The logo for FES, consisting of the letters 'FES' in a bold, white, sans-serif font, with a white curved line underneath that starts under the 'F' and ends under the 'S', resembling a stylized 'e' or a swoosh.

FES

A large, white, comic book-style speech bubble with a thick black outline and a jagged, starburst-like top edge. It is centered on the page and contains the main text.

Wir machen Umweltschutz.

Ihr starker Partner für Reinigung,
Entsorgung und Umweltbildung.

www.fes-frankfurt.de

Die Rhein-Main-Macher